

**STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ**

**Dokumentation Nr. 187**

**Einstellung von  
Lehrkräften  
2008**

ISSN 0561-7839 (Statistische Veröffentlichungen  
der Kultusministerkonferenz)

ISSN 1619-1811 (Einstellung von Lehrkräften)

Herausgeber

Sekretariat der Ständigen Konferenz  
der Kultusminister der Länder  
in der Bundesrepublik Deutschland

Lennéstraße 6

53113 Bonn

Telefon: 0228/501-0

Telefax: 0228/50177617

e-mail: [statistik@kmk.org](mailto:statistik@kmk.org)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>2</b>
<b>1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst</b>	<b>3</b>
1.1 Gesamtbetrachtung	3
1.1.1 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	9
1.1.2 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	12
1.1.3 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	14
1.1.4 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	16
1.1.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	18
1.1.6 Sonderpädagogische Lehrämter	20
1.1.7 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	21
1.1.8 Seiteneinsteiger	23
<b>2 Ausbildung von Lehrkräften</b>	<b>25</b>
2.1 Studienanfänger im Lehramtsstudium	25
2.2 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst	27
2.2.1 Gesamtbetrachtung	27
2.2.2 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	31
2.2.3 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	32
2.2.4 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	33
2.2.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	34
2.2.6 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	36
2.2.7 Sonderpädagogische Lehrämter	37
2.2.8 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	38

## Anhang: Lehrämter in der Bundesrepublik Deutschland

### Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk

## Vorbemerkung

Die Kultusministerkonferenz berichtet seit 1979 regelmäßig über die Entwicklung und aktuellen Daten der Lehramtsstudienanfänger und -absolventen, die Eintritte in den Vorbereitungsdienst sowie die Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern in den öffentlichen Schuldienst.

Die im Bericht dargestellten Zeitreihen geben einen Überblick über verschiedene Aspekte der Einstellungs- und Beschäftigungssituation von Lehrkräften in den vergangenen Jahren. Diese Daten über bisherige Entwicklungen sind jedoch nicht für die Beratung von Interessenten eines Lehramtsstudiums geeignet, weil hierfür die künftige Entwicklung des Lehrerbedarfs und -angebots maßgeblich ist, die je nach Fach und Lehramt sowie regional sehr unterschiedlich sein kann.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der länderspezifischen Einstellungssituationen in den kommenden Jahren sind zudem bei den Kultusministerien der jeweiligen Länder erhältlich.<sup>1</sup>

Die im Bericht vorgenommene Differenzierung der Lehrämter entspricht den 1995 gefassten Beschlüssen der Kultusministerkonferenz. In den Ländern werden die Lehrämter teils nach Schularten, teils nach Bildungsbereichen gegliedert und unterschiedlich bezeichnet. Diese Vielfalt macht teilweise vergrößernde Zuordnungen erforderlich, ohne die eine zusammenfassende Darstellung der Beschäftigungssituation nicht möglich wäre.

Bei den zum Teil im Jahr 1980 einsetzenden Zeitreihen ist zu berücksichtigen, dass die Daten für die neuen Länder ab 1992/93 einbezogen, die für Berlin bis einschließlich 1993 den alten und ab 1994 den neuen Ländern zugeordnet sind. Der Bericht wird seit 2004 zweijährlich aktualisiert und veröffentlicht.

In diesem Bericht werden auch die durch die Länder eingestellten Lehrkräfte, die nicht über eine volle Lehramtsausbildung verfügen, nach Schularten und Fächern/Fächergruppen gegliedert dargestellt. Ziel dieser Darstellung ist es, gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten bei der Besetzung von Lehrerstellen bestimmter Fachrichtungen und Schularten zu dokumentieren, um so geeignete Bewerber für diese Stellen zu gewinnen.

---

<sup>1</sup> Die meisten Länder stellen Informationen zur Einstellungssituation auch im Internet bereit.

# 1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

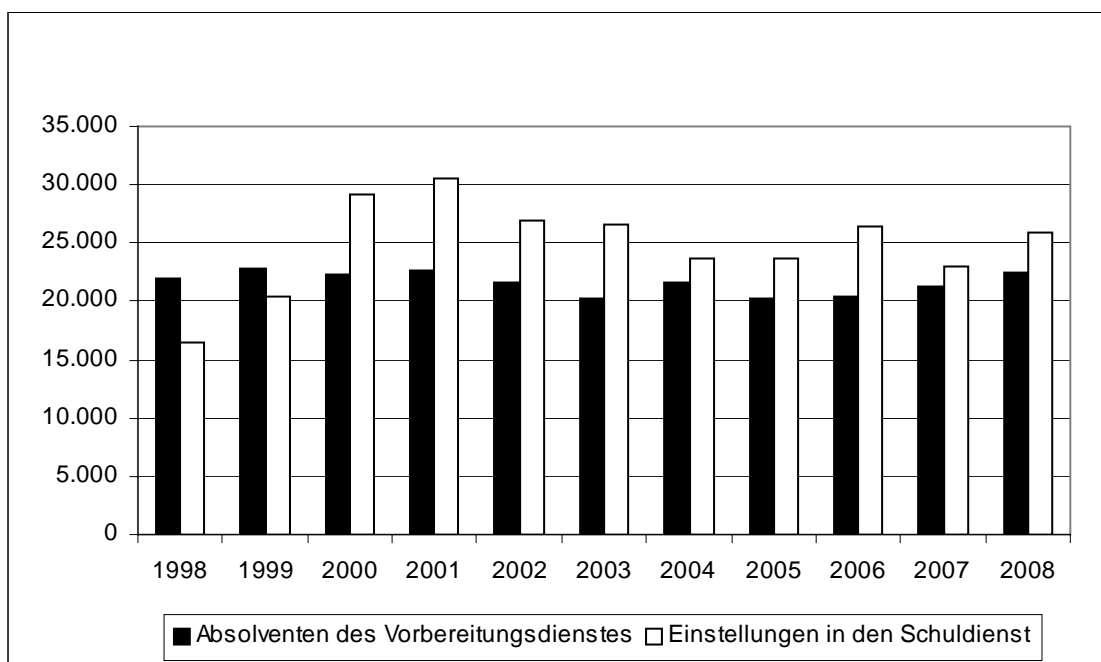
Die Einstellungsmöglichkeiten, die sich für neu ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer ergeben, werden wesentlich bestimmt von dem Verhältnis der für Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verfügbaren Stellen und Mittel sowie der aktuellen Zahl der eine Beschäftigung suchenden Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Zu den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kommen die Absolventen des Vorbereitungsdienstes früherer Jahre hinzu, die sich in den Vorjahren vergeblich um eine Einstellung in den öffentlichen Schuldienst beworben und diese Bemühungen im aktuellen Berichtsjahr fortgesetzt haben.

Als in den Schuldienst eingestellte Bewerber werden alle diejenigen gezählt, die als Beamte oder Angestellte mit voller oder reduzierter Pflichtstundenzahl neu eingestellt wurden. Bei den Angestellten werden dabei auch befristet neu eingestellte Bewerber berücksichtigt, wenn eine anschließende Weiterbeschäftigung vorgesehen ist. Um Doppelzählungen über die Jahre zu vermeiden, werden Übernahmen in das Beamtenverhältnis und Umwandlungen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nicht einbezogen.

## 1.1 Gesamtbetrachtung

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes betrug seit 2000 jährlich zwischen 20 000 und 23 000. Im Jahr 2008 hat sie sich gegenüber dem Vorjahr um gut 1 100 (4,7 %) auf 23 600 erhöht. Hiervon entfielen gut 22 500 (95,3 %) auf die alten und knapp 1 100 (4,7 %) auf die neuen Länder.

**Grafik 1** Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 1998 – 2008



In den **alten Ländern** war die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes zu Beginn des Betrachtungszeitraums im Jahr 1980 mit 39 300 am höchsten. Von da an sank

sie kontinuierlich bis auf knapp 10 000 im Jahr 1991 und verharrte bis 1994 auf etwa diesem Niveau. Anschließend war ein kräftiger Anstieg der Zahl der jährlichen Absolventen des Vorbereitungsdienstes zu verzeichnen, die sich in den Jahren 1997 bis 2007 zwischen 19 000 und 21 000 bewegte. Diese Werte wurden im Jahr 2008 mit 22 500 Neuabsolventen nochmals übertroffen, mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 4%.

**Tabelle 1.1.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1980	39.329	39.329	-	.	.	.	.	.	.
1981	34.339	34.339	-	-4.990	-4.990	-	-12,7	-12,7	-
1982	28.725	28.725	-	-5.614	-5.614	-	-16,3	-16,3	-
1983	22.131	22.131	-	-6.594	-6.594	-	-23,0	-23,0	-
1984	26.188	26.188	-	+4.057	+4.057	-	+18,3	+18,3	-
1985	23.204	23.204	-	-2.984	-2.984	-	-11,4	-11,4	-
1986	20.995	20.995	-	-2.209	-2.209	-	-9,5	-9,5	-
1987	18.721	18.721	-	-2.274	-2.274	-	-10,8	-10,8	-
1988	15.635	15.635	-	-3.086	-3.086	-	-16,5	-16,5	-
1989	14.017	14.017	-	-1.618	-1.618	-	-10,3	-10,3	-
1990	11.348	11.348	.	-2.669	-2.669	.	-19,0	-19,0	.
1991	9.995	9.995	.	-1.353	-1.353	.	-11,9	-11,9	.
1992	12.222	11.437	785	+2.227	+1.442	.	+14,4	+14,4	.
1993	11.433	10.449	984	-789	-988	+199	-6,5	-8,6	+25,4
1994	12.587	10.001	2.586	+1.154	-448	+1.602	+10,1	-4,3	+162,8
1995	15.274	12.583	2.691	+2.687	+2.582	+105	+21,3	+25,8	+4,1
1996	17.515	15.699	1.816	+2.241	+3.116	-875	+14,7	+24,8	-32,5
1997	21.963	19.464	2.499	+4.448	+3.765	+683	+25,4	+24,0	+37,6
1998	22.875	20.792	2.083	+912	+1.328	-416	+4,2	+6,8	-16,6
1999	22.332	20.544	1.788	-543	-248	-295	-2,4	-1,2	-14,2
2000	22.727	20.956	1.771	+395	+412	-17	+1,8	+2,0	-1,0
2001	21.583	20.250	1.333	-1.144	-706	-438	-5,0	-3,4	-24,7
2002	20.270	19.314	956	-1.313	-936	-377	-6,1	-4,6	-28,3
2003	21.694	20.288	1.406	+1.424	+974	+450	+7,0	+5,0	+47,1
2004	20.166	19.109	1.057	-1.528	-1.179	-349	-7,0	-5,8	-24,8
2005	20.384	19.299	1.085	+218	+190	+28	+1,1	+1,0	+2,6
2006	21.210	19.842	1.368	+826	+543	+283	+4,1	+2,8	+26,1
2007	22.559	21.647	912	+1.349	+1.805	-456	+6,4	+9,1	-33,3
2008	23.612	22.513	1.099	+1.053	+866	+187	+4,7	+4,0	+20,5

In den **neuen Ländern** stieg die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes von unter 1 000 in den Jahren 1992 und 1993 auf die bislang höchste Zahl von knapp 2 700 im Jahr 1995.<sup>2</sup> Seitdem schwanken die Werte mit insgesamt eher rückgängiger Tendenz. Im Jahr 2007 gibt es mit rund 900 Absolventen den niedrigsten Wert seit 1992 und 2002. Dieser starke Rückgang im Vergleich zu 2006 wird bereits im folgenden Jahr 2008 durch eine Zuwachs von knapp 200 auf 1 100 Neuabsolventen (+20,5 %) abgelöst.

<sup>2</sup>Ursächlich hierfür ist die statistische Zuordnung Berlins zu den neuen Ländern ab 1994

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst liegt seit dem Jahr 2000 über der Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Nachdem 2007 ein deutlicher Rückgang bei den Einstellungen zu verzeichnen war, wurden 2008 wieder 25 800 Lehrkräfte unbefristet eingestellt, das sind gut 2 800 (12,4 %) mehr als in 2007. Im längerfristigen Vergleich ist diese Einstellungszahl recht hoch, denn zwischen 1992 und 1997 lag die Zahl der Einstellungen nur zwischen 13 000 und 15 000 jährlich. Hohe Wachstumsraten zwischen 23 % und 43 % prägten die Jahre 1998 bis 2000 bis im Jahr 2001 mit knapp 31 000 Einstellungen die bisherige Höchstzahl erreicht wurde, die mehr als doppelt so hoch lag wie zu Beginn der Neunzigerjahre.

Für die Entwicklung des bundesweiten Trends der Einstellung von Lehrkräften ist aufgrund des wesentlich größeren Gesamtvolumens primär die Entwicklung in den **alten Ländern** ausschlaggebend. Hier sank die Zahl der Einstellungen von 34 000 im Jahr 1980 auf knapp 7 000 Lehrkräfte zwischen 1986 und 1988, die unbefristet oder mit der Absicht der Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis eingestellt wurden. Erst gegen Ende der achtziger Jahre nahmen die Einstellungszahlen wieder zu und schwankten 1989 bis 1998 zwischen 10 000 und 15 000 im Jahr. Ursächlich für die gemessen an der Entwicklung der Schülerzahlen geringere Zunahme der Einstellungen ab dem Jahr 1990 waren die für den Personalbereich wirksamen Sparzwänge in Folge knapper werdender Haushaltsmittel und die daraufhin in vielen Ländern ergriffenen unterschiedlichen Maßnahmen bei der Unterrichtsorganisation und der Beschäftigung von Lehrern. Ab dem Jahr 1999 waren jedoch – auch verursacht durch weiter steigenden Ersatzbedarf – vehemente Einstellungszuwächse in den alten Ländern zu verzeichnen: In 2001 fanden mit rund 28 000 fast so viele Lehrerinnen und Lehrer eine Beschäftigung wie zuletzt 1980. Seither schwanken die Einstellungszahlen auf recht hohem Niveau zwischen 21 000 und 25 000. So wurde der Anstieg von 12,9 % im Jahr 2006 im folgenden Jahr 2007 durch den stärksten Rückgang (- 13,2 %) seit 1986 abgelöst. Im aktuellen Jahr 2008 ist mit knapp 24 400 Einstellungen wieder ein Anstieg (13,7 %) festzustellen. Gründe für die im Vergleich zum Jahr 2001 geringeren Einstellungszahlen sind vor allem die Erhöhung der Arbeitszeit der Lehrer, der Anstieg des durchschnittlichen Pensionsalters, die restriktivere Handhabung der Altersteilzeit sowie der Rückgang der Schülerzahlen. Dadurch wurde der Ersatzbedarf deutlich gesenkt.

**Tabelle 1.1.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1980	33.698	33.698	-	.	.	-	.	.	-	85,7	85,7	-
1981	26.290	26.290	-	-7.408	-7.408	-	-22,0	-22,0	-	76,6	76,6	-
1982	16.312	16.312	-	-9.978	-9.978	-	-38,0	-38,0	-	56,8	56,8	-
1983	9.997	9.997	-	-6.315	-6.315	-	-38,7	-38,7	-	45,2	45,2	-
1984	10.636	10.636	-	+639	+639	-	+6,4	+6,4	-	40,6	40,6	-
1985	10.438	10.438	-	-198	-198	-	-1,9	-1,9	-	45,0	45,0	-
1986	7.261	7.261	-	-3.177	-3.177	-	-30,4	-30,4	-	34,6	34,6	-
1987	7.016	7.016	-	-245	-245	-	-3,4	-3,4	-	37,5	37,5	-
1988	6.559	6.559	-	-457	-457	-	-6,5	-6,5	-	42,0	42,0	-
1989	10.294	10.294	-	+3.735	+3.735	-	+56,9	+56,9	-	73,4	73,4	-
1990	12.061	12.061	.	+1.767	+1.767	.	+17,2	+17,2	.	106,3	106,3	.
1991	14.834	14.834	.	+2.773	+2.773	.	+23,0	+23,0	.	148,4	148,4	.
1992	13.930	12.868	1.062	-1.966	-1.966	.	-13,3	-13,3	.	114,0	112,5	135,3
1993	14.561	13.940	621	+631	+1.072	-441	+4,5	+8,3	-41,5	127,4	133,4	63,1
1994	14.870	13.336	1.534	+309	-604	+913	+2,1	-4,3	+147,0	118,1	133,3	59,3
1995	14.405	12.153	2.252	-465	-1.183	+718	-3,1	-8,9	+46,8	94,3	96,6	83,7
1996	14.888	13.542	1.346	+483	+1.389	-906	+3,4	+11,4	-40,2	85,0	86,3	74,1
1997	12.904	11.818	1.086	-1.984	-1.724	-260	-13,3	-12,7	-19,3	58,8	60,7	43,5
1998	16.516	14.640	1.876	+3.612	+2.822	+790	+28,0	+23,9	+72,7	72,2	70,4	90,1
1999	20.350	18.288	2.062	+3.834	+3.648	+186	+23,2	+24,9	+9,9	91,1	89,0	115,3
2000	29.164	26.843	2.321	+8.814	+8.555	+259	+43,3	+46,8	+12,6	128,3	128,1	131,1
2001	30.613	27.793	2.820	+1.449	+950	+499	+5,0	+3,5	+21,5	141,8	137,2	211,6
2002	26.872	25.071	1.801	-3.741	-2.722	-1.019	-12,2	-9,8	-36,1	132,6	129,8	188,4
2003	26.570	25.437	1.133	-302	+366	-668	-1,1	+1,5	-37,1	122,5	125,4	80,6
2004	23.597	22.219	1.378	-2.973	-3.218	+245	-11,2	-12,7	+21,6	117,0	116,3	130,4
2005	23.757	21.745	2.012	+160	-474	+634	+0,7	-2,1	+46,0	116,5	112,7	185,4
2006	26.452	24.700	1.752	+2.695	+2.955	-260	+11,3	+13,6	-12,9	124,7	124,5	128,1
2007	22.984	21.448	1.536	-3.468	-3.252	-216	-13,1	-13,2	-12,3	101,9	99,1	168,4
2008	25.827	24.395	1.432	+2.844	+2.948	-104	+12,4	+13,7	-6,8	109,4	108,4	130,3

Die Situation in den **neuen Ländern** unterscheidet sich deutlich von der in den alten Ländern. In Folge der besonderen Haushaltsprobleme und der Ausrichtung an den für den Schulbereich weniger günstigen Ausstattungsstandards der alten Länder wurde der Bestand an Lehrerstellen durch Vorruhestandsregelungen, Kündigungen und zunehmende Teilzeitbeschäftigung seit 1990 erheblich verringert. Angesichts insgesamt sinkender Schülerzahlen hält diese Tendenz weiter an.

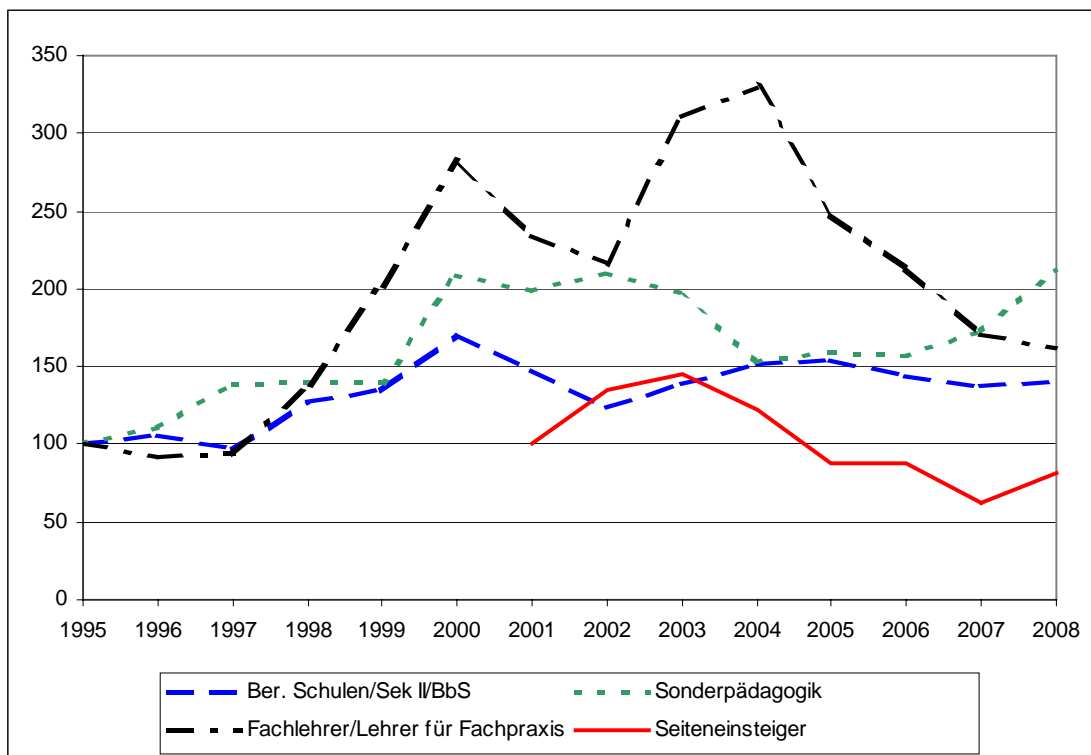
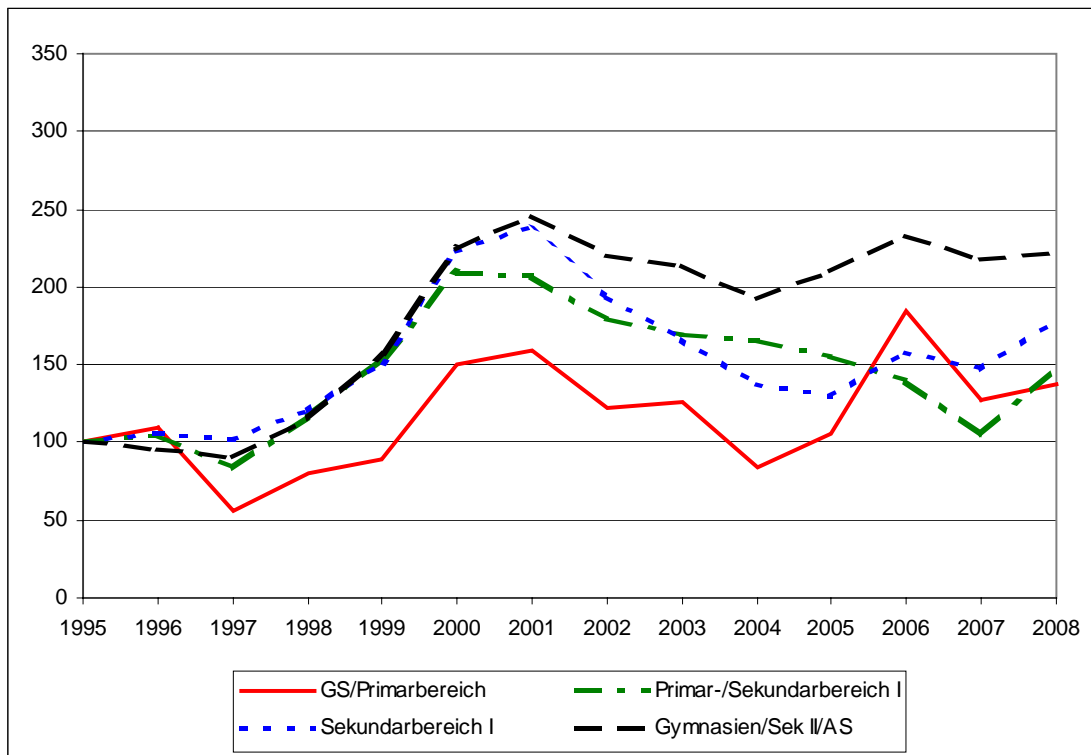
Trotz der Reduzierung des Stellenbestandes ist es in den neuen Ländern gelungen, einen Einstellungskorridor offen zu halten, um Lehrer für Bedarfsfächer zu gewinnen und jungen Lehrkräften Berufsperspektiven zu eröffnen. Dabei wurden durch die Entwicklung verschiedener Teilzeitmodelle für die im Schuldienst befindlichen Lehrer Handlungsspielräume geschaffen.

Auch in Folge dieser Maßnahmen konnte über einige Jahre insgesamt eine beachtliche Steigerung der Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst vorgenommen werden. Lag diese im Jahr 1997 noch bei knapp 1 100, so konnten in 2001 mit reichlich 2 800 mehr als 2,5-mal so viele Lehrkräfte unbefristet oder mit der Absicht der Über-



nahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis eingestellt werden. Nach einer Verringerung bis zum Jahr 2004 um mehr als die Hälfte, überwiegend verursacht durch Berlin, stieg die Zahl der Einstellungen 2005 wieder um gut 600 (46,0 %) an. Seitdem ist wieder ein Rückgang zu erkennen, der sich auch 2008 weiter fortsetzt: 1 400 Lehrkräfte wurden eingestellt, das sind 6,8 % weniger als noch im Jahr zuvor.

**Grafik 2** Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 1995 - 2008  
Messzahlen (1995 = 100)



In den Jahren 1995 bis 1999 wurden weniger Lehrkräfte eingestellt als ausgebildet. Vergleichsweise günstige Einstellungschancen für die neu ausgebildeten Lehrkräfte ergaben sich in den alten Länder ab dem Jahr 2000, da seither die Einstellungszahl über der Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes liegt (Ausnahme 2007). Auch in den neuen Ländern verbesserten sich die Einstellungschancen ab Ende der Neunzigerjahre, da mehr Personen in den Schuldienst übernommen werden, als den Vorbereitungsdienst beenden (Ausnahme: 2003).

### 1.1.1 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs betrug im Jahr 2008 3 200 und damit rund 300 (9,6 %) mehr als 2007. Sie hat sich gegenüber ihrem Höchstwert seit der Wiedervereinigung von 5 300 im Jahr 1998 um fast 2 100 (39 %) verringert, lag allerdings immer noch deutlich höher als zu Beginn der Neunzigerjahre. Der Anteil der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs an allen Absolventen des Vorbereitungsdienstes ist im gleichen Zeitraum von 23,1 % auf 13,6 % gesunken.

Mit 2 900 (90,2 %) beendete 2008 das Gros der Absolventen seinen Vorbereitungsdienst in den alten Ländern, auf die neuen Länder entfielen immerhin gut 300 (9,8 %) der neu ausgebildeten Lehrkräfte. Dabei ist in den alten Ländern seit dem Jahr 2006 ein Anstieg zu beobachten, der 2008 mit knapp 250 Absolventen mehr als im Vorjahr (+ 8,9 %) recht deutlich ausfällt. Verglichen mit dem Höchststand in 1998 mit gut 4 900 Neuabsolventen ging jedoch die Anzahl in den alten Ländern um fast die Hälfte zurück. In den neuen Ländern unterschreiten sie den Höchstwert von 470 aus dem Jahr 1997 noch um knapp 160 Absolventen.

**Tabelle 1.1.1.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL <sup>1)</sup>
1992	709	709	-	.	.	.	.	.	.
1993	445	445	-	-264	-264	-	-37,2	-37,2	x
1994	1.772	1.737	35	+1.327	+1.292	+35	+298,2	+290,3	x
1995	2.816	2.510	306	+1.044	+773	+271	+58,9	+44,5	+774,3
1996	3.246	3.014	232	+430	+504	-74	+15,3	+20,1	-24,2
1997	5.052	4.582	470	+1.806	+1.568	+238	+55,6	+52,0	+102,6
1998	5.293	4.928	365	+241	+346	-105	+4,8	+7,6	-22,3
1999	4.165	3.798	367	-1.128	-1.130	+2	-21,3	-22,9	+0,5
2000	3.626	3.425	201	-539	-373	-166	-12,9	-9,8	-45,2
2001	3.362	3.259	103	-264	-166	-98	-7,3	-4,8	-48,8
2002	3.297	3.229	68	-65	-30	-35	-1,9	-0,9	-34,0
2003	3.291	3.163	128	-6	-66	+60	-0,2	-2,0	+88,2
2004	3.001	2.842	159	-290	-321	+31	-8,8	-10,1	+24,2
2005	2.595	2.439	156	-406	-403	-3	-13,5	-14,2	-1,9
2006	2.993	2.584	409	+398	+145	+253	+15,3	+5,9	+162,2
2007	2.934	2.662	272	-59	+78	-137	-2,0	+3,0	-33,5
2008	3.215	2.900	315	+281	+238	+43	+9,6	+8,9	+15,8

1) Für die Jahre 1993 und 1994 ist keine Berechnung möglich, da keine Vorjahreswerte vorhanden sind.

Die Einstellungssituation hat sich sowohl in den alten als auch in den neuen Ländern während der letzten Jahre spürbar verändert. Bundesweit schwankten die Einstellungszahlen von 1992 bis 1996 zwischen 1 500 und 2 700, bevor 1997 mit 1 400 der Tiefstand innerhalb des Betrachtungszeitraums erreicht wurde. Bis zum Jahr 2001 hatten sich die jährlichen Einstellungszahlen im Vergleich zu 1992 wieder fast verdreifacht; sie lagen bei gut 4 000 Lehrkräften. Dieser Höchstwert konnte im Jahr 2006 nach einem starken Anstieg von fast 75 % noch leicht übertroffen werden, bevor in 2007 wieder ein deutlicher Rückgang von - 30,9 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde. Im aktuellen Jahr 2008 wurden knapp 3 500 Lehrkräfte für die Grundschule bzw. den Primarbereich eingestellt, von denen gut 3 000 (85,2 %) auf die alten und gut 500 (14,8 %) auf die neuen Länder entfielen. Für die alten Länder bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um knapp 300 (10,8 %). Die neuen Länder vermelden einen leichten Rückgang von 25 (- 4,6 %) Einstellungen. Insgesamt wurden bundesweit 12,5 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst in den Lehrämtern für die Grundschule bzw. den Primarbereich vorgenommen.

Die Entwicklung des Verhältnisses von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verdeutlicht die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Nachdem zu Beginn der Neunzigerjahre jährlich deutlich mehr Lehrkräfte eingestellt wurden, als Absolventen ihren Vorbereitungsdienst beendeten, führte der beschriebene Rückgang der Einstellungszahl in Kombination mit der Zunahme der Absolventenzahlen zu einer für die Bewerber ungünstigen Situation seit Mitte der neunziger Jahre. Insbesondere in den Jahren 1997 und 1998 betrug die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst nur 28 % bzw. 38 % der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Seit dem Jahr 2005 werden wieder mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt als Absolventen den Vorbereitungsdienst beenden. Besonders günstig stellte sich die Situation für die Bewerber im Jahr 2006 dar. Für das Jahr 2007 fällt auf, dass in den neuen Bundesländern die Zahl der Einstellungen fast doppelt so hoch ausfällt wie die der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Dieser Trend ging im aktuellen Jahr 2008 zwar etwas zurück, liegt aber mit einem Überhang von 200 Einstellungen immer noch bei knapp zwei Dritteln.

**Tabelle 1.1.1.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehr-  
ämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.620	1.588	32	.	.	.	.	.	.	228,5	224,0	.
1993	1.454	1.451	3	-166	-137	-29	-10,2	-8,6	-90,6	326,7	326,1	.
1994	2.069	2.065	4	+615	+614	+1	+42,3	+42,3	+33,3	116,8	118,9	11,4
1995	2.519	2.471	48	+450	+406	+44	+21,7	+19,7	+1.100,0	89,5	98,4	15,7
1996	2.744	2.730	14	+225	+259	-34	+8,9	+10,5	-70,8	84,5	90,6	6,0
1997	1.403	1.349	54	-1.341	-1.381	+40	-48,9	-50,6	+285,7	27,8	29,4	11,5
1998	2.026	1.936	90	+623	+587	+36	+44,4	+43,5	+66,7	38,3	39,3	24,7
1999	2.255	2.165	90	+229	+229	+0	+11,3	+11,8	+0,0	54,1	57,0	24,5
2000	3.794	3.664	130	+1.539	+1.499	+40	+68,2	+69,2	+44,4	104,6	107,0	64,7
2001	4.011	3.815	196	+217	+151	+66	+5,7	+4,1	+50,8	119,3	117,1	190,3
2002	3.072	2.880	192	-939	-935	-4	-23,4	-24,5	-2,0	93,2	89,2	282,4
2003	3.160	3.004	156	+88	+124	-36	+2,9	+4,3	-18,8	96,0	95,0	121,9
2004	2.108	1.857	251	-1.052	-1.147	+95	-33,3	-38,2	+60,9	70,2	65,3	157,9
2005	2.656	2.264	392	+548	+407	+141	+26,0	+21,9	+56,2	102,4	92,8	251,3
2006	4.646	3.999	647	+1.990	+1.735	+255	+74,9	+76,6	+65,1	155,2	154,8	158,2
2007	3.212	2.673	539	-1.434	-1.326	-108	-30,9	-33,1	-16,7	109,5	100,4	198,2
2008	3.476	2.962	514	+264	+289	-25	+8,2	+10,8	-4,6	108,1	102,1	163,2

### 1.1.2 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I betrug 2008 knapp 4 200, was 17,6 % aller Absolventen entspricht. Dies stellt einen Höchstwert innerhalb der Zeitreihe dar. Der letzte Tiefststand bei den Absolventenzahlen wurde im Jahr 2004 mit knapp 3 200 Neuabsolventen registriert.

**Tabelle 1.1.2.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL <sup>1)</sup>
1992	2.227	2.227	-	.	.	.	.	.	.
1993	2.904	2.904	-	+677	+677	+0	+30,4	+30,4	x
1994	2.207	1.805	402	-697	-1.099	+402	-24,0	-37,8	x
1995	3.059	2.688	371	+852	+883	-31	+38,6	+48,9	-7,7
1996	3.766	3.598	168	+707	+910	-203	+23,1	+33,9	-54,7
1997	3.663	3.481	182	-103	-117	+14	-2,7	-3,3	+8,3
1998	3.833	3.478	355	+170	-3	+173	+4,6	-0,1	+95,1
1999	3.610	3.377	233	-223	-101	-122	-5,8	-2,9	-34,4
2000	3.738	3.391	347	+128	+14	+114	+3,5	+0,4	+48,9
2001	3.944	3.832	112	+206	+441	-235	+5,5	+13,0	-67,7
2002	3.673	3.566	107	-271	-266	-5	-6,9	-6,9	-4,5
2003	3.780	3.566	214	+107	+0	+107	+2,9	+0,0	+100,0
2004	3.169	3.089	80	-611	-477	-134	-16,2	-13,4	-62,6
2005	3.527	3.374	153	+358	+285	+73	+11,3	+9,2	+91,3
2006	3.465	3.318	147	-62	-56	-6	-1,8	-1,7	-3,9
2007	3.675	3.615	60	+210	+297	-87	+6,1	+9,0	-59,2
2008	4.158	4.082	76	+483	+467	+16	+13,1	+12,9	+26,7

1) Für die Jahre 1993 und 1994 ist keine Berechnung möglich, da keine Vorjahreswerte vorhanden sind.

Die positive Entwicklung der letzten beiden Jahre lässt sich vor allem auf Zuwächse in den alten Ländern zurückführen. In den neuen Ländern wurde bei den Ausbildungszahlen der letzte Höchstwert des Jahres 2000 von 347 Absolventen seitdem nicht mehr erreicht. In 2007 und 2008 liegen die Werte deutlich unter 100 und erreichen damit Tiefstwerte.

Die Situation am Arbeitsmarkt für Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I hat sich im Laufe der Zeit mehrfach verändert: Betrug die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst 1997 noch 2 100, so stieg sie im Jahr 2000 auf über 5 200 an. Seitdem ist ein rückläufiger Trend festzustellen, welcher 2007 mit nur 2 600 Einstellungen seinen Tiefpunkt findet. Im Jahr 2008 endet dieser rückläufige Trend mit einem Anstieg um 1 100 Einstellungen (+ 41,7 %). Damit beträgt die Zahl der bundesweiten Einstel-

lungen hier 3 700, dies entspricht 14,4 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst.

Die beschriebene Entwicklung resultierte in erster Linie durch die Einstellungen in den **alten Ländern**, auf die auch 2008 mit gut 3 600 (97,1 %) das Gros aller neuen Beschäftigungen entfällt. In den **neuen Ländern** konnte der Höchstwert des Jahres 2000 von 252 Einstellungen seitdem nicht mehr erreicht werden. Die Einstellungszahlen schwanken hier auf niedrigem Niveau.

**Tabelle 1.1.2.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL <sup>1)</sup>	D	aL	nL
1992	3.785	3.782	3	.	.	.	.	.	.	170,0	169,8	.
1993	4.551	4.551	-	+766	+769	-3	+20,2	+20,3	-100,0	156,7	156,7	.
1994	3.357	3.261	96	-1.194	-1.290	+96	-26,2	-28,3	x	152,1	180,7	23,9
1995	2.501	2.404	97	-856	-857	+1	-25,5	-26,3	+1,0	81,8	89,4	26,1
1996	2.624	2.574	50	+123	+170	-47	+4,9	+7,1	-48,5	69,7	71,5	29,8
1997	2.103	2.081	22	-521	-493	-28	-19,9	-19,2	-56,0	57,4	59,8	12,1
1998	2.926	2.783	143	+823	+702	+121	+39,1	+33,7	+550,0	76,3	80,0	40,3
1999	3.858	3.742	116	+932	+959	-27	+31,9	+34,5	-18,9	106,9	110,8	49,8
2000	5.235	4.983	252	+1.377	+1.241	+136	+35,7	+33,2	+117,2	140,0	146,9	72,6
2001	5.178	4.983	195	-57	+0	-57	-1,1	+0,0	-22,6	131,3	130,0	174,1
2002	4.476	4.396	80	-702	-587	-115	-13,6	-11,8	-59,0	121,9	123,3	74,8
2003	4.245	4.203	42	-231	-193	-38	-5,2	-4,4	-47,5	112,3	117,9	19,6
2004	4.147	4.112	35	-98	-91	-7	-2,3	-2,2	-16,7	130,9	133,1	43,8
2005	3.895	3.709	186	-252	-403	+151	-6,1	-9,8	+431,4	110,4	109,9	121,6
2006	3.490	3.342	148	-405	-367	-38	-10,4	-9,9	-20,4	100,7	100,7	100,7
2007	2.635	2.551	84	-855	-791	-64	-24,5	-23,7	-43,2	71,7	70,6	140,0
2008	3.727	3.620	107	+1.092	+1.069	+23	+41,4	+41,9	+27,4	89,6	88,7	140,8

1) Für das Jahr 1994 ist keine Berechnung möglich, da kein Vorjahreswert vorhanden ist.

In den Jahren 1999 bis 2006 war die Arbeitsmarktsituation für die Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I recht günstig. Seit 2007 ist jedoch eine Umkehr der Vorzeichen am Lehrerarbeitsmarkt festzustellen: Während sich in 2006 die Absolventen- und Einstellungszahlen in einem ausgewogenen Verhältnis befanden, wurden im Jahr 2007 rechnerisch nur 71,7 % und 2008 89,6 % der Absolventen des Vorbereitungsdienstes eingestellt. Dieser starke Rückgang ist auf die alten Länder zurückzuführen, da die Einstellungsquote in den neuen Ländern 140 % betrug.

### 1.1.3 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I betrug in den Jahren 2007 und 2008 rund 4 000. Dies entspricht 17,1 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. In den letzten Jahren wird damit ein deutlich höheres Niveau erreicht als in den Jahren zwischen 1997 und 2006 mit vergleichsweise konstanten Werte zwischen 2 700 und 3 100.

Mit 97,7 % entfiel das Gros der Neuabsolventen für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I auf die **alten Länder**, in denen auch die oben genannten Zuwächse des Jahres 2007 in erster Linie zu verzeichnen waren.

**Tabelle 1.1.3.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.920	1.378	542	.	.	.	.	.	.
1993	2.035	1.117	918	+115	-261	+376	+6,0	-18,9	+69,4
1994	1.996	1.310	686	-39	+193	-232	-1,9	+17,3	-25,3
1995	2.196	1.651	545	+200	+341	-141	+10,0	+26,0	-20,6
1996	2.334	2.076	258	+138	+425	-287	+6,3	+25,7	-52,7
1997	2.967	2.578	389	+633	+502	+131	+27,1	+24,2	+50,8
1998	2.856	2.708	148	-111	+130	-241	-3,7	+5,0	-62,0
1999	2.948	2.848	100	+92	+140	-48	+3,2	+5,2	-32,4
2000	3.141	3.060	81	+193	+212	-19	+6,5	+7,4	-19,0
2001	2.880	2.750	130	-261	-310	+49	-8,3	-10,1	+60,5
2002	2.862	2.769	93	-18	+19	-37	-0,6	+0,7	-28,5
2003	3.065	2.943	122	+203	+174	+29	+7,1	+6,3	+31,2
2004	2.825	2.733	92	-240	-210	-30	-7,8	-7,1	-24,6
2005	2.718	2.634	84	-107	-99	-8	-3,8	-3,6	-8,7
2006	2.749	2.704	45	+31	+70	-39	+1,1	+2,7	-46,4
2007	3.998	3.936	62	+1.249	+1.232	+17	+45,4	+45,6	+37,8
2008	4.047	3.953	94	+49	+17	+32	+1,2	+0,4	+51,6

Anders stellt sich die Situation in den **neuen Ländern** dar. Nachdem 2003 die Neuabsolventenzahl noch bei 120 lag, ist diese bis zum Jahr 2006 auf den Wert 45 gesunken, dem niedrigsten Wert im ganzen Betrachtungszeitraum. Danach setzte 2007 die Trendwende ein und im Jahr 2008 beendeten wieder knapp 100 Lehrkräfte den Vorbereitungsdienst.

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Lehrkräften für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I ist nach einem Rückgang im Jahr 2007 in 2008 mit 4 200 Einstellungen fast wieder auf das Niveau zu Anfang des Jahrtausends angestiegen (+ 20,9 % im Vergleich zu 2007). Es entfielen 16,2 % aller Neueinstellungen von Lehrkräften in den öffentlichen Schuldienst auf diese Lehrämter. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist vornehmlich die Situation in den



**alten Ländern**, wo die Zahl der Einstellungen zwischen 1997 und 2001 um 130 % auf 5 100 zunächst anstieg, um bis 2005 wieder auf 2 900 zu sinken. Seitdem ist wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen, der im Jahr 2008 mit einem Zuwachs um ein Fünftel auf 4 100 Einstellungen einen vorläufigen Höhepunkt fand.

In den **neuen Ländern** markieren die 500 Einstellungen des Jahres 2001 den Höchstwert im Betrachtungszeitraum. Im aktuellen Jahr 2008 wurde mit 60 Einstellungen nur etwa 12 % der Einstellungen des Jahres 2001 an Lehrkräften für alle oder einzelne Lehrämter des Sekundarbereichs I realisiert. Im Jahr 2007 wurde der niedrigste Wert des Betrachtungszeitraumes verzeichnet.

**Tabelle 1.1.3.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.676	1.326	350	.	.	.	.	.	.	87,3	96,2	64,6
1993	2.019	1.656	363	+343	+330	+13	+20,5	+24,9	+3,7	99,2	148,3	39,5
1994	3.015	2.710	305	+996	+1.054	-58	+49,3	+63,6	-16,0	151,1	206,9	44,5
1995	2.340	1.992	348	-675	-718	+43	-22,4	-26,5	+14,1	106,6	120,7	63,9
1996	2.465	2.315	150	+125	+323	-198	+5,3	+16,2	-56,9	105,6	111,5	58,1
1997	2.387	2.208	179	-78	-107	+29	-3,2	-4,6	+19,3	80,5	85,6	46,0
1998	2.830	2.413	417	+443	+205	+238	+18,6	+9,3	+133,0	99,1	89,1	281,8
1999	3.531	3.223	308	+701	+810	-109	+24,8	+33,6	-26,1	119,8	113,2	308,0
2000	5.198	4.804	394	+1.667	+1.581	+86	+47,2	+49,1	+27,9	165,5	157,0	486,4
2001	5.596	5.089	507	+398	+285	+113	+7,7	+5,9	+28,7	194,3	185,1	390,0
2002	4.542	4.284	258	-1.054	-805	-249	-18,8	-15,8	-49,1	158,7	154,7	277,4
2003	3.914	3.789	125	-628	-495	-133	-13,8	-11,6	-51,6	127,7	128,7	102,5
2004	3.230	3.123	107	-684	-666	-18	-17,5	-17,6	-14,4	114,3	114,3	116,3
2005	3.035	2.914	121	-195	-209	+14	-6,0	-6,7	+13,1	111,7	110,6	144,0
2006	3.689	3.626	63	+654	+712	-58	+21,5	+24,4	-47,9	134,2	134,1	140,0
2007	3.452	3.401	51	-237	-225	-12	-6,4	-6,2	-19,0	86,3	86,4	82,3
2008	4.175	4.112	63	+723	+711	+12	+20,9	+20,9	+23,5	103,2	104,0	67,0

Der Vergleich von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst mit den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes zeigt bundesweit seit dem Jahr 1999 eine günstige Arbeitsmarktlage für neue Lehrkräfte, denn die Zahl der Einstellungen übertraf die der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes stets. Im Jahr 2007 war die Zahl der Einstellungen (erstmal seit 1998) wieder niedriger als die der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Das Jahr 2008 weist dagegen ein weitgehend ausgewogenes Verhältnis auf. In den neuen Ländern war in den Jahren 1998 bis 2006 fast in allen Jahren ein deutlicher Einstellungsüberhang festzustellen, wenn auch auf niedrigem absoluten Niveau. In den letzten beiden Jahren änderte sich jedoch das Verhältnis von Einstellungen und Absolventen des Vorbereitungsdienstes: Nur 82 % der Absolventen in 2007 und 67 % in 2008 fanden rechnerisch in den neuen Ländern eine entsprechende Stelle als Lehrkraft.

### 1.1.4 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Im Jahr 2008 beendeten bundesweit knapp 7 200 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium. Das sind gut 400 (6,0 %) mehr als im Vorjahr. Mit 30,4 % aller Neuabsolventen stellt dies die größte Gruppe unter den Absolventen des Vorbereitungsdienstes dar. Die Zahl der Lehrkräfte, die jährlich ihren Vorbereitungsdienst beenden, verdoppelte sich zwischen 1993 und 2000, als der bisherige Höchststand von 7 600 Absolventen erreicht wurde. In den Jahren danach schwankten die Werte zwischen knapp 6 000 und 7 000.

**Tabelle 1.1.4.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL <sup>1)</sup>
1992	4.554	4.382	172	.	.	.	.	.	.
1993	3.716	3.716	-	-838	-666	-172	-18,4	-15,2	-100,0
1994	4.300	2.991	1.309	+584	-725	+1.309	+15,7	-19,5	x
1995	4.295	3.158	1.137	-5	+167	-172	-0,1	+5,6	-13,1
1996	4.724	3.802	922	+429	+644	-215	+10,0	+20,4	-18,9
1997	6.070	4.903	1.167	+1.346	+1.101	+245	+28,5	+29,0	+26,6
1998	6.525	5.591	934	+455	+688	-233	+7,5	+14,0	-20,0
1999	6.976	6.078	898	+451	+487	-36	+6,9	+8,7	-3,9
2000	7.613	6.732	881	+637	+654	-17	+9,1	+10,8	-1,9
2001	7.034	6.316	718	-579	-416	-163	-7,6	-6,2	-18,5
2002	5.918	5.509	409	-1.116	-807	-309	-15,9	-12,8	-43,0
2003	6.522	5.955	567	+604	+446	+158	+10,2	+8,1	+38,6
2004	6.148	5.705	443	-374	-250	-124	-5,7	-4,2	-21,9
2005	6.539	6.191	348	+391	+486	-95	+6,4	+8,5	-21,4
2006	7.164	6.713	451	+625	+522	+103	+9,6	+8,4	+29,6
2007	6.773	6.513	260	-391	-200	-191	-5,5	-3,0	-42,4
2008	7.177	6.804	373	+404	+291	+113	+6,0	+4,5	+43,5

1) Für das Jahr 1994 ist keine Berechnung möglich, da kein Vorjahreswert vorhanden ist.

Das Gros der Neuabsolventen entfällt auf die **alten Länder**, die 2008 mit 6 800 Absolventen 94,8 % aller Neuabsolventen für Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium ausgebildet haben. Mit dem Anstieg um 300 Absolventen (4,5 %) wurde im Jahr 2008 zudem der bisher höchste Wert erreicht. In den Jahren davor schwankten die Absolventenzahlen – nach der kontinuierliche Zunahme zwischen 1994 und 2000 – zwischen 5 700 und 6 700 Personen.

In den **neuen Ländern** zeichnet sich eine andere, rückläufige Entwicklung ab, die im Jahr 2007 mit 260 Absolventen des Vorbereitungsdienstes den bisher niedrigsten Stand erreichte. Für 2008 ist wieder ein Anstieg um 100 (43,5 %) auf 370 zu verzeichnen.

Im Jahr 2008 wurden gut 8 100 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium eingestellt. Das waren 31,4 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um knapp 200 (2,2 %). Deutliche Zuwächse wurden hier vor allem in den Jahren zwischen 1997 und 2001 realisiert. In den Folgejahren schwankten die Werte zwischen 7 000 und 8 500 Einstellungen pro Jahr.

**Tabelle 1.1.4.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	3.108	2.740	368	.	.	.	.	.	.	68,2	62,5	214,0
1993	3.230	3.104	126	+122	+364	-242	+3,9	+13,3	-65,8	86,9	83,5	.
1994	3.313	2.518	795	+83	-586	+669	+2,6	-18,9	+531,0	77,0	84,2	60,7
1995	3.647	2.712	935	+334	+194	+140	+10,1	+7,7	+17,6	84,9	85,9	82,2
1996	3.488	3.002	486	-159	+290	-449	-4,4	+10,7	-48,0	73,8	79,0	52,7
1997	3.276	3.027	249	-212	+25	-237	-6,1	+0,8	-48,8	54,0	61,7	21,3
1998	4.211	3.849	362	+935	+822	+113	+28,5	+27,2	+45,4	64,5	68,8	38,8
1999	5.739	5.059	680	+1.528	+1.210	+318	+36,3	+31,4	+87,8	82,3	83,2	75,7
2000	8.173	7.407	766	+2.434	+2.348	+86	+42,4	+46,4	+12,6	107,4	110,0	86,9
2001	8.962	8.055	907	+789	+648	+141	+9,7	+8,7	+18,4	127,4	127,5	126,3
2002	8.020	7.480	540	-942	-575	-367	-10,5	-7,1	-40,5	135,5	135,8	132,0
2003	7.777	7.546	231	-243	+66	-309	-3,0	+0,9	-57,2	119,2	126,7	40,7
2004	7.003	6.750	253	-774	-796	+22	-10,0	-10,5	+9,5	113,9	118,3	57,1
2005	7.657	7.355	302	+654	+605	+49	+9,3	+9,0	+19,4	117,1	118,8	86,8
2006	8.497	8.207	290	+840	+852	-12	+11,0	+11,6	-4,0	118,6	122,3	64,3
2007	7.920	7.668	252	-577	-539	-38	-6,8	-6,6	-13,1	116,9	117,7	96,9
2008	8.092	7.794	298	+172	+126	+46	+2,2	+1,6	+18,3	112,7	114,6	79,9

Von den 8 100 Einstellungen des Jahres 2008 entfielen knapp 7 800 (96,3 %) auf die **alten Länder**, gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs um 100 (1,6 %). In den **neuen Ländern** wurden Höchstwerte mit rund 900 Einstellungen in den Jahren 1995 und 2001 erreicht. In den anderen Jahren wurden deutlich weniger Lehrkräfte eingestellt. Seit dem Jahr 2003 haben sich die Einstellungszahlen auf einem niedrigen Niveau stabilisiert. Im Jahr 2008 konnten knapp 300 Lehrkräfte eingestellt werden.

Durch die hohen Einstellungszahlen ab dem Jahr 2000 hat sich das Verhältnis von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und Neuabsolventen beim Lehramt für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) bzw. für das Gymnasium vor allem in den alten Ländern positiv geändert. Während der gesamten Neunzigerjahre hatten mehr Referendare ihren Vorbereitungsdienst absolviert als Lehrkräfte eingestellt wurden, in den neuen Ländern in noch etwas höherem Ausmaß als in den alten. Dieser Trend setzt sich in den neuen Ländern - mit Ausnahme der Jahre 2001 und 2002 - bis heute fort.

### 1.1.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Neuabsolventen für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen liegt seit 1996 weitgehend stabil zwischen 2 000 und 2 200. Lediglich in den Jahren 2001 und 2002 sowie im Jahr 2007 wurden niedrigere bzw. höhere Neuabsolventenzahlen registriert.

In den **alten Ländern** schlossen 2008 rund 2 000 Personen den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen ab. Das sind 94,6 % des Gesamtwertes für Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr, in dem in den alten Ländern der Höchststand an Neuabsolventen im Betrachtungszeitraum erreicht wurde, sind dies knapp 400 (- 16,2 %) weniger.

In den **neuen Ländern** beendeten 2008 knapp 120 Absolventen den Vorbereitungsdienst (5,4 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland). Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich Zahl um 27 (- 18,9 %).

**Tabelle 1.1.5.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.198	1.128	70	.	.	.	.	.	.
1993	987	945	42	-211	-183	-28	-17,6	-16,2	-40,0
1994	1.262	1.145	117	+275	+200	+75	+27,9	+21,2	+178,6
1995	1.564	1.358	206	+302	+213	+89	+23,9	+18,6	+76,1
1996	2.009	1.841	168	+445	+483	-38	+28,5	+35,6	-18,4
1997	2.142	1.964	178	+133	+123	+10	+6,6	+6,7	+6,0
1998	2.180	1.979	201	+38	+15	+23	+1,8	+0,8	+12,9
1999	2.112	2.024	88	-68	+45	-113	-3,1	+2,3	-56,2
2000	2.006	1.869	137	-106	-155	+49	-5,0	-7,7	+55,7
2001	1.837	1.739	98	-169	-130	-39	-8,4	-7,0	-28,5
2002	1.751	1.626	125	-86	-113	+27	-4,7	-6,5	+27,6
2003	2.055	1.818	237	+304	+192	+112	+17,4	+11,8	+89,6
2004	2.100	1.972	128	+45	+154	-109	+2,2	+8,5	-46,0
2005	2.087	1.901	186	-13	-71	+58	-0,6	-3,6	+45,3
2006	2.049	1.893	156	-38	-8	-30	-1,8	-0,4	-16,1
2007	2.555	2.412	143	+506	+519	-13	+24,7	+27,4	-8,3
2008	2.137	2.021	116	-418	-391	-27	-16,4	-16,2	-18,9

Im Jahr 2008 wurden in Deutschland gut 2 500 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unbefristet oder mit der Absicht der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis neu eingestellt. Dies waren 9,7 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst. Seit den Zuwächsen der Jahre 2003 bis 2005 waren die Zahlen in den Folgejahren rückläufig, im Jahr 2008 gab es wieder einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 49 (2,0 %).

In den **alten Ländern** wurden 2008 gut 2 400 (95,9 %) der Einstellungen vorgenommen. Damit ist die Zahl der Einstellungen im Vergleich zum Jahr 2007 mit einem Plus von knapp 160 (7,0 %) wieder gestiegen.

In den **neuen Ländern** wurden im Jahr 2008 100 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen eingestellt, was 4,2 % der Bundessumme gleichkommt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 100 oder - 51,2 %. Damit wurde 2008 der niedrigste Wert im Betrachtungszeitraum verzeichnet.

**Tabelle 1.1.5.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.608	1.373	235	.	.	.	.	.	.	134,2	121,7	335,7
1993	1.418	1.317	101	-190	-56	-134	-11,8	-4,1	-57,0	143,7	139,4	240,5
1994	1.637	1.348	289	+219	+31	+188	+15,4	+2,4	+186,1	129,7	117,7	247,0
1995	1.785	1.104	681	+148	-244	+392	+9,0	-18,1	+135,6	114,1	81,3	330,6
1996	1.880	1.325	555	+95	+221	-126	+5,3	+20,0	-18,5	93,6	72,0	330,4
1997	1.722	1.274	448	-158	-51	-107	-8,4	-3,8	-19,3	80,4	64,9	251,7
1998	2.271	1.691	580	+549	+417	+132	+31,9	+32,7	+29,5	104,2	85,4	288,6
1999	2.397	1.975	422	+126	+284	-158	+5,5	+16,8	-27,2	113,5	97,6	479,5
2000	3.034	2.608	426	+637	+633	+4	+26,6	+32,1	+0,9	151,2	139,5	310,9
2001	2.639	2.322	317	-395	-286	-109	-13,0	-11,0	-25,6	143,7	133,5	323,5
2002	2.201	2.014	187	-438	-308	-130	-16,6	-13,3	-41,0	125,7	123,9	149,6
2003	2.482	2.297	185	+281	+283	-2	+12,8	+14,1	-1,1	120,8	126,3	78,1
2004	2.701	2.511	190	+219	+214	+5	+8,8	+9,3	+2,7	128,6	127,3	148,4
2005	2.759	2.382	377	+58	-129	+187	+2,1	-5,1	+98,4	132,2	125,3	202,7
2006	2.561	2.362	199	-198	-20	-178	-7,2	-0,8	-47,2	125,0	124,8	127,6
2007	2.455	2.244	211	-106	-118	+12	-4,1	-5,0	+6,0	96,1	93,0	147,6
2008	2.504	2.401	103	+49	+157	-108	+2,0	+7,0	-51,2	117,2	118,8	88,8

Die Beschäftigungssituation bei den Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unterscheidet sich im Betrachtungszeitraum von den übrigen Lehrämtern dadurch, dass hier mit Ausnahme weniger Jahre die Zahl der Neuabsolventen mehr oder weniger deutlich von der Zahl der Einstellungen übertroffen wurde. Aus Sicht der Bewerber waren die Beschäftigungsaussichten in den alten Ländern lediglich im Zeitraum von 1995 bis 1999 sowie 2007 vergleichsweise ungünstig. Noch besser stellte sich die Arbeitsmarktlage in den neuen Ländern dar, wo nur in den Jahren 2003 und 2008 ein rechnerisches Überangebot an neuen Lehrkräften für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen zu verzeichnen war.

### 1.1.6 Sonderpädagogische Lehrämter

Im Jahr 2008 schlossen knapp 2 100 Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Lehrämtern ihren Vorbereitungsdienst ab. Das sind 8,8 % aller Absolventen des Jahres 2008. Die Zahl der Neuabsolventen befindet sich seit dem Jahr 1999 auf einem weitgehend konstanten Niveau mit jeweils ungefähr 2 000 Absolventen pro Jahr.

Wie bei allen Lehrämtern bildeten den **alten Ländern** im Jahr 2008 mit gut 1 900 (94,0 %) die deutliche Mehrzahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes der sonderpädagogischen Lehrämter aus. Bei den **neuen Ländern** fällt auf, dass im Jahr 2007 die wenigsten Neuabsolventen seit Beginn des neuen Jahrtausends den Vorbereitungsdienst beendet haben. Im aktuellen Jahr 2008 konnte wieder ein kleiner Zuwachs von 10 Absolventen (+ 8,7 %) verzeichnet werden, was einem Anteil von 6,0 % aller Neuabsolventen mit diesem Lehramt entspricht.

**Tabelle 1.1.6.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter**

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes								
	Neuabsolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.282	1.281	1	.	.	.	.	.	.
1993	956	944	12	-326	-337	+11	-25,4	-26,3	+1.100,0
1994	806	769	37	-150	-175	+25	-15,7	-18,5	+208,3
1995	1.102	976	126	+296	+207	+89	+36,7	+26,9	+240,5
1996	1.064	996	68	-38	+20	-58	-3,4	+2,0	-46,0
1997	1.656	1.543	113	+592	+547	+45	+55,6	+54,9	+66,2
1998	1.661	1.581	80	+5	+38	-33	+0,3	+2,5	-29,2
1999	2.020	1.918	102	+359	+337	+22	+21,6	+21,3	+27,5
2000	2.054	1.930	124	+34	+12	+22	+1,7	+0,6	+21,6
2001	1.983	1.811	172	-71	-119	+48	-3,5	-6,2	+38,7
2002	2.259	2.105	154	+276	+294	-18	+13,9	+16,2	-10,5
2003	2.244	2.106	138	-15	+1	-16	-0,7	+0,0	-10,4
2004	2.197	2.042	155	-47	-64	+17	-2,1	-3,0	+12,3
2005	2.205	2.047	158	+8	+5	+3	+0,4	+0,2	+1,9
2006	2.069	1.909	160	-136	-138	+2	-6,2	-6,7	+1,3
2007	1.925	1.810	115	-144	-99	-45	-7,0	-5,2	-28,1
2008	2.068	1.943	125	+143	+133	+10	+7,4	+7,3	+8,7

Im Jahr 2008 wurden bundesweit gut 2 300 sonderpädagogischer Lehrkräfte eingestellt. Hierbei handelt es sich um den höchsten Wert seit Beginn des Betrachtungszeitraums. Im Vergleich mit 2007 stellt sich dies als erheblicher Anstieg von 400 (22,6%) dar. Der Anteil an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst betrug 2008 damit 9,1 %.

Auf die **alten Länder** entfielen 91,2 % der Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräfte (absolut: 2 100). Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 450 neu eingestellten Lehrkräften (26,9 %) führte zu der beschriebenen positiven Entwicklung in Deutschland insgesamt.

Durch die **neuen Länder** wurden 200 Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräften vorgenommen, was 8,8 % der Bundessumme entspricht. Ein eindeutiger Trend lässt sich bei der Entwicklung der Einstellungszahlen in den letzten Jahren nicht feststellen: Im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr war im Jahr 2007 ein Zuwachs von 50 Einstellungen (25,4 %) zu verzeichnen, der aber im aktuellen Jahr wieder von einem Rückgang von 21 (- 9,3 %) abgelöst wurde. Die meisten Einstellungen im Betrachtungszeitraum waren im Jahr 2001 mit gut 300 Einstellung aufgetreten.

**Tabelle 1.1.6.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrern**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst											
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %			in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.598	1.530	68	.	.	.	.	.	.	124,6	119,4	6800,0
1993	1.353	1.333	20	+59	-197	-48	-15,3	-12,9	-70,6	141,5	141,2	166,7
1994	1.100	1.041	59	-253	-292	+39	-18,7	-21,9	+195,0	136,5	135,4	159,5
1995	1.101	1.001	100	+1	-40	+41	+0,1	-3,8	+69,5	99,9	102,6	79,4
1996	1.216	1.157	59	+115	+156	-41	+10,4	+15,6	-41,0	114,3	116,2	86,8
1997	1.530	1.457	73	+314	+300	+14	+25,8	+25,9	+23,7	92,4	94,4	64,6
1998	1.541	1.403	138	+11	-54	+65	+0,7	-3,7	+89,0	92,8	88,7	172,5
1999	1.537	1.298	239	-4	-105	+101	-0,3	-7,5	+73,2	76,1	67,7	234,3
2000	2.292	2.142	150	+755	+844	-89	+49,1	+65,0	-37,2	111,6	111,0	121,0
2001	2.181	1.850	331	-111	-292	+181	-4,8	-13,6	+120,7	110,0	102,2	192,4
2002	2.312	2.117	195	+131	+267	-136	+6,0	+14,4	-41,1	102,3	100,6	126,6
2003	2.172	1.990	182	-140	-127	-13	-6,1	-6,0	-6,7	96,8	94,5	131,9
2004	1.685	1.491	194	-487	-499	+12	-22,4	-25,1	+6,6	76,7	73,0	125,2
2005	1.745	1.497	248	+60	+6	+54	+3,6	+0,4	+27,8	79,1	73,1	157,0
2006	1.728	1.547	181	-17	+50	-67	-1,0	+3,3	-27,0	83,5	81,0	113,1
2007	1.905	1.678	227	+177	+131	+46	+10,2	+8,5	+25,4	99,0	92,7	197,4
2008	2.336	2.130	206	+431	+452	-21	+22,6	+26,9	-9,3	113,0	109,6	164,8

Die Arbeitsmarktlage für sonderpädagogische Lehrkräfte war in den letzten Jahren wechselhaft: Während in den Jahren 2000 bis 2002 sowie 2008 bundesweit mehr Einstellungen realisiert wurden als Absolventen den Vorbereitungsdienst beendet hatten, bestand in den Jahren 2003 bis 2007 ein Überhang an Absolventen. Deutlich besser, wenn auch auf einem niedrigen absoluten Niveau, stellt sich die Lage in den neuen Ländern dar: Hier übertrifft seit 1998 die Zahl der Einstellungen die der Neuabsolventen.

### 1.1.7 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Neben Lehrkräften mit abgeschlossener Hochschulausbildung werden für einige Fächer bzw. an bestimmten Schularten Fachlehrer sowie Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Unter dem Begriff „Fachlehrer“ werden in den meisten Ländern Lehrkräfte für bestimmte allgemein bildende und berufliche Fächer verstanden (zumeist musische oder technische Fächer). Lehrer für Fachpraxis sind zumeist Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die aus der beruflichen Praxis kommen und den fachpraktischen Unterricht erteilen. Sowohl Fachlehrer als auch Lehrkräfte für Fachpraxis absolvieren in der Regel einen Vorbereitungsdienst.

**Tabelle 1.1.7 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis**

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst					
	Fachlehrer			Lehrer für Fachpraxis		
	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	455	455	-	80	80	-
1993	328	328	-	208	168	40
1994	321	321	-	23	-	23
1995	279	274	5	233	175	58
1996	343	327	16	128	112	16
1997	298	288	10	185	134	51
1998	415	364	51	296	203	93
1999	510	408	102	523	418	105
2000	932	827	105	506	408	98
2001	548	430	118	651	568	83
2002	494	407	87	612	524	88
2003	592	562	30	996	962	34
2004	744	713	31	946	829	117
2005	745	647	98	523	454	69
2006	651	597	54	442	400	42
2007	624	587	37	251	237	14
2008	580	575	5	246	246	-

Im Jahr 2008 betrug die Zahl der in den öffentlichen Schuldienst eingestellten Fachlehrer 580 und lag damit um gut 40 Einstellungen (- 7,1 %) unter dem Wert des Vorjahres.

Daneben wurden in 2008 bundesweit 246 Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Dies entspricht 1,0 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und ist damit gegenüber den Werten der Jahre 2003 und 2004 stark rückläufig.



### 1.1.8 Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteiger werden Lehrkräfte bezeichnet, die in der Regel über einen Hochschulabschluss, nicht jedoch über die erste Lehramtsprüfung verfügen und ohne das Absolvieren des eigentlichen Vorbereitungsdienstes in den Schuldienst eingestellt werden. Die Seiteneinsteiger erhalten über ihre fachlichen Kenntnisse hinaus eine pädagogische Zusatzqualifikation, die teilweise auch berufsbegleitend vermittelt wird. Der Einsatz von Seiteneinsteigern erfolgt in aller Regel, damit das Unterrichtsangebot in bestimmten Fächern, Schularten und Regionen mit Bewerbermangel aufrecht erhalten werden kann.

In 2008 betrug die Zahl der eingestellten Seiteneinsteiger rund 700, was 2,8 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst entspricht. Damit ist ihre Zahl nach hohen Werten in den Jahren 2002 bis 2004 mit jeweils über 1 000 Einstellungen deutlich gesunken. Je nach Land, Schulart und fachlicher Ausrichtung werden in höchst unterschiedlichem Maß Seiteneinsteiger nachgefragt.

Die meisten Seiteneinsteiger wurden im Jahr 2008 von Niedersachsen mit 156 und Baden-Württemberg mit 120 eingestellt, gefolgt von Rheinland-Pfalz (98), Nordrhein-Westfalen (75) und Bayern (68).

Von den 712 nach Schularten und Fächern<sup>3</sup> ausgewiesenen Seiteneinsteigern entfielen 2008 mit 429 (59,9 %) auf die allgemein bildenden Fächer, 286 (40,1 %) auf die beruflichen Fächer.<sup>4</sup> Ein Seiteneinsteiger wurde im Bereich der sonderpädagogischen Förderung eingesetzt.

Bei den allgemein bildenden Fächern entfielen die meisten Einstellungen auf die Fächergruppe Naturwissenschaften (146), Fremdsprachen (88) und Mathematik (71). Bei den beruflichen Fächern wurden die meisten Seiteneinsteiger für die Fächer Metalltechnik (98), Elektrotechnik (50) und Sozialpädagogik (32) eingestellt.

---

<sup>3</sup> Die Ausweisung der Seiteneinsteiger erfolgt nach dem geplanten Facheinsatz. Ist ein Einsatz in mehreren Fächern vorgesehen, erfolgt eine anteilige Angabe beim jeweiligen Fach.

<sup>4</sup> Auch Seiteneinsteiger für allgemein bildende Fächer werden teilweise an beruflichen Schulen eingesetzt, z.B. Lehrkräfte für Informatik.

**Tabelle 1.1.8 Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst 2008<sup>5,6</sup>**

Fächer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Personen																
<b>Insgesamt</b>	121	68	56	11	1	8	-	13	156	75	98	14	48	20	27	-	716
<b>Allgemein bildende Fächer</b>	-	57	47	6	1	5	-	5	131	26	96	14	7	7	27	-	429
Deutsch	-	7	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	1	-	-	-	18
Fremdsprachen	-	10	30	1	1	-	-	-	30	4	7	-	-	-	5	-	88
Englisch	-	-	10	1	-	-	-	-	8	2	3	-	-	-	-	-	24
Französisch	-	1	-	-	-	-	-	-	10	2	4	-	-	-	-	-	17
andere moderne Fremdsprachen	-	-	11	-	-	-	-	-	10	-	1	-	-	-	4	-	26
Latein und andere antike Sprachen	-	-	7	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	11
Mathematik	-	6	5	-	-	1	-	-	22	5	18	4	-	-	10	-	71
Informatik	-	-	4	-	-	3	-	-	7	3	9	-	-	-	1	-	27
Naturwissenschaften	-	34	1	2	-	-	-	1	34	14	43	6	-	-	11	-	146
Biologie	-	18	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	-	37
Chemie	-	5	-	-	-	-	-	-	12	6	-	-	-	-	1	-	24
Physik	-	5	-	-	-	-	-	-	14	5	34	6	-	-	10	-	74
andere naturwiss.-technische Fächer	-	-	1	2	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	6
Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	6
Erdkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Sozialkunde/Gesellschaftslehre/Politik	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Wirtschaft/Verwaltung/Recht	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Psychologie, Pädagogik	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Musik	-	-	3	-	-	-	-	3	8	-	7	1	1	7	-	-	30
Kunst/Gestaltung/Werken	-	-	-	2	-	-	-	1	5	-	9	3	-	-	1	-	21
Sport	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	9
Religion, ev.	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	-	1	-	-	-	8
Religion, kath.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Ethik/Philosophie	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3
<b>Berufliche Fächer</b>	121	11	9	4	-	3	-	8	25	49	2	-	41	13	-	-	286
Wirtschaft und Verwaltung	-	-	-	1	-	2	-	-	2	19	-	-	6	-	-	-	30
Metalltechnik	52	10	1	-	-	1	-	2	9	12	2	-	8	1	-	-	98
Elektrotechnik	33	1	3	1	-	-	-	2	1	2	-	-	5	2	-	-	50
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	3
Holztechnik	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
Textiltechnik und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Chemie, Physik, Biologie (Verfahrenstechnik)	5	-	1	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	3	-	-	15
Drucktechnik	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	6
Farbtechnik und Raumgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	4
Gestaltungstechnik	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-	-	5
Gesundheit	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	6	-	-	11
Ernährung und Hauswirtschaft	1	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	4	-	-	-	9
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-	-	6
Sozialpädagogik	18	-	1	-	-	-	-	-	4	2	-	-	6	1	-	-	32
Pflege	5	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	9
<b>Sonderpädagogische Förderschwerpunkte</b>	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Lernen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hören	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>5</sup> Hessen meldet keine Seiteneinsteiger, da Personen, die bereits über einen Hochschulabschluss verfügen, in Hessen zunächst den Vorbereitungsdienst durchlaufen und danach in den Schuldienst eingestellt werden.

<sup>6</sup> Geringfügige Abweichungen zu den Werten in Tabelle 1.1 im Tabellenanhang lassen sich bei den Ländern Berlin, Brandenburg und Niedersachsen darauf zurückführen, dass in Tabelle 1.1 nur die unbefristet eingestellten Personen abgebildet werden.

## 2 Ausbildung von Lehrkräften

### 2.1 Studienanfänger im Lehramtsstudium

Im Jahr 2006 nahmen bundesweit mehr als 46 000 deutsche Studierende ein Studium mit dem Ziel Staatsexamen für ein Lehramt auf. Der Anteil der Studienanfänger im 1. und 2. Fachsemester mit angestrebter Lehramtsprüfung an allen Studienanfängern lag 2006 bei 13,4 %. Nicht berücksichtigt sind hier diejenigen Lehramtsstudierenden, die ein Studium nach der neuen, gestuften Studienstruktur aufgenommen haben. Für das Jahr 2007 werden keine Lehramtsstudierenden dargestellt, weil sich bereits ein erheblicher Teil ein Bachelorstudium aufgenommen haben dürfte. Da die Lehramtsstudierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen erst ab dem Jahr 2008 statistisch erfasst werden, existieren für 2007 keine aussagefähigen Angaben.

**Tabelle 2.1.1 Schulabsolventen mit Hochschulreife, Studienanfänger sowie deutsche Studienanfänger im 1. Und 2. Fachsemester mit angestrebter Lehramtsprüfung**

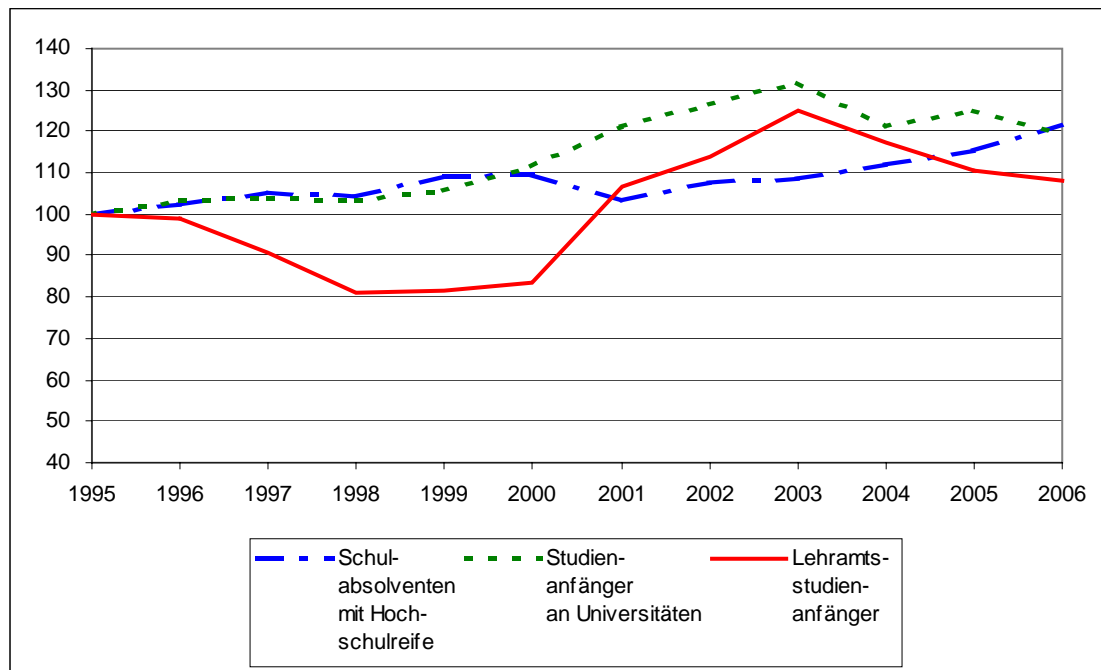
Jahr	Schulabsolventen mit Hochschulreife	Deutsche Studienanfänger an Universitäten <sup>1)</sup>	Deutsche Studienanfänger <sup>2)</sup> mit angestrebter Lehramtsprüfung <sup>3)</sup>	
			absolut	in % der deutschen Studienanfänger der Universitäten
1992	212.710	284.490	42.180	14,8
1993	214.000	273.880	43.220	15,8
1994	216.380	267.520	44.210	16,5
1995	234.980	288.870	42.830	14,8
1996	240.780	297.857	42.410	14,2
1997	246.850	299.351	38.913	13,0
1998	245.054	298.909	34.774	11,6
1999	255.767	305.638	34.942	11,4
2000	257.702	322.355	35.749	11,1
2001	243.142	349.806	45.769	13,1
2002	253.256	365.100	48.873	13,4
2003	255.239	380.689	53.451	14,0
2004	263.541	349.519	50.149	14,3
2005	270.862	361.547	47.413	13,1
2006	285.629	344.967	46.296	13,4
2007	302.293	361.459	.	.

1) Deutsche Studierende im 1. Fachsemester des jeweiligen Sommer- und darauffolgenden Wintersemesters; alle Hochschulen ohne Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen. - 2) Deutsche Studierende im 1. und 2. Fachsemester im jeweiligen Wintersemester ohne Zusatzprüfungen bei einem weiterführenden Studium. - Einschließlich Diplomhandelslehrer. - 3) 2007: Auf Grund methodischer Probleme können für 2007 noch keine Angaben für die deutschen Studienanfänger mit angestrebter Lehramtsprüfung getätigt werden.  
Quelle der Daten zu Studienanfänger: Statistisches Bundesamt: Fachserie 11 Reihe 4.1

Von 1992 bis 1996 befanden sich die Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen auf einem stabilen Niveau. Die deutlichen Rückgänge ab dem Jahr 1997 dürften auf die in einigen Ländern für einzelne Lehrämter eingeführte Begrenzung der Zahl der Studienplätze sowie die ungünstige Einstellungssituation in der zweiten Hälfte der

Neunzigerjahre zurückzuführen sein. In den Jahren von 2000 bis 2003 ist die Zahl der Studienanfänger, die ein Lehramt anstreben, wieder kontinuierlich um 17 700 (49,5 %) auf gut 53 000 angestiegen, was dem höchsten Wert im gesamten Betrachtungszeitraum entspricht. Seit 2004 die Zahl der Lehramtsstudienanfänger wieder rückläufig, allerdings dürfte sich ein Teil des Rückgangs mit den statistischen Implikationen der Umstellung auf Bachelor- und Master-Studiengänge erklären lassen.

**Grafik 3 Schulabsolventen mit Hochschulreife, Studienanfänger an Universitäten und Lehramtsstudienanfänger 1995 - 2006**

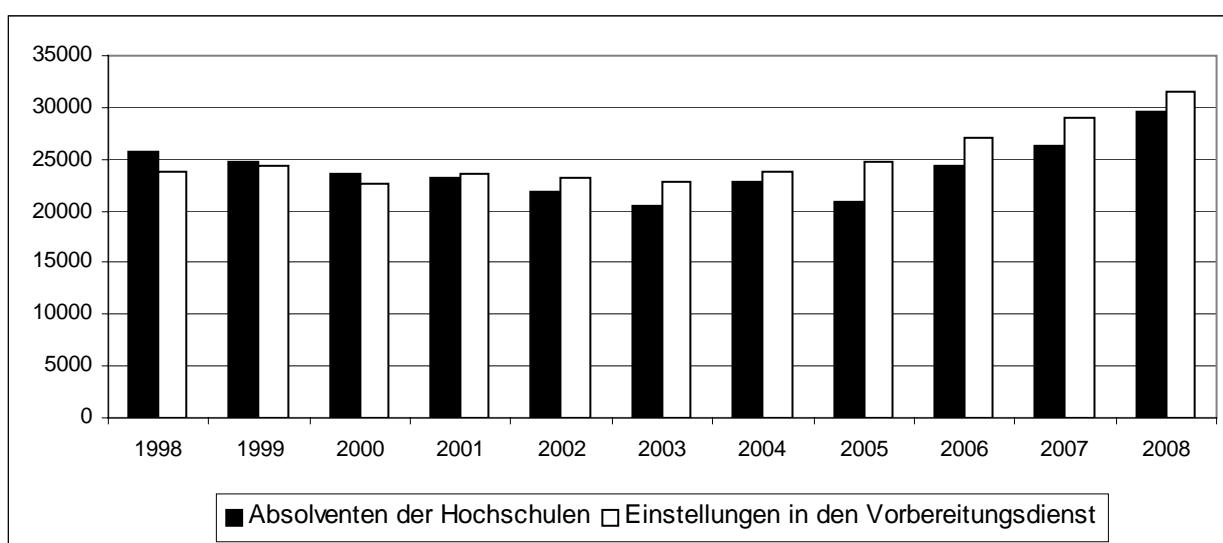


## 2.2 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst

### 2.2.1 Gesamtbetrachtung

Insgesamt schlossen im Jahr 2008 knapp 29 500 Studierende ihr Hochschulstudium mit der ersten Lehramtsprüfung ab. Davor war in den Jahren 1999 bis 2003 zunächst ein leicht rückläufiger Trend bei den Absolventenzahlen festzustellen. Seit 2005 entwickelten sich die Absolventenzahlen wieder positiv, bis hin zum aktuellen Jahr 2008 mit einer Steigerung von 3 200 (12,0 %) gegenüber dem Vorjahr.

**Grafik 4** Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 1995 – 2008



26 800 Lehramtsabsolventen (90,7 %) entfielen 2008 auf die **alten Länder**. Hier ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 2 700 (11,3 %) zu verzeichnen, die zum höchsten Wert im Betrachtungszeitraum führte.

In den **neuen Ländern** legten zuletzt 2 700 Studierende und damit 9,3 % aller Lehramtsabsolventen ihr erstes Staatsexamen ab. Die Zahl liegt über dem Niveau von 1996, aber immer noch deutlich unter dem von 1994, als knapp 3 700 Absolventen ihr erstes Staatsexamen ablegten. Für das aktuelle Jahr kann damit eine Steigerung von knapp 440 (19,3 %) gegenüber dem Vorjahr festgehalten werden.

**Tabelle 2.2.1.1 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung								
	Absolventen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	12.976	10.269	2.707	+3.345	+638	.	+34,7	+6,6	.
1993	15.171	12.017	3.154	+2.195	+1.748	+447	+16,9	+17,0	+16,5
1994	20.244	16.569	3.675	+5.073	+4.552	+521	+33,4	+37,9	+16,5
1995	19.097	15.552	3.545	-1.147	-1.017	-130	-5,7	-6,1	-3,5
1996	24.688	22.402	2.286	+5.591	+6.850	-1.259	+29,3	+44,0	-35,5
1997	25.066	23.065	2.001	+378	+663	-285	+1,5	+3,0	-12,5
1998	25.685	24.135	1.550	+619	+1.070	-451	+2,5	+4,6	-22,5
1999	24.825	23.443	1.382	-860	-692	-168	-3,3	-2,9	-10,8
2000	23.676	22.150	1.526	-1.149	-1.293	+144	-4,6	-5,5	+10,4
2001	23.254	21.374	1.880	-422	-776	+354	-1,8	-3,5	+23,2
2002	21.889	20.289	1.600	-1.365	-1.085	-280	-5,9	-5,1	-14,9
2003	20.430	18.458	1.972	-1.459	-1.831	+372	-6,7	-9,0	+23,3
2004	22.790	20.558	2.232	+2.360	+2.100	+260	+11,6	+11,4	+13,2
2005	20.934	18.687	2.247	-1.856	-1.871	+15	-8,1	-9,1	+0,7
2006	24.442	22.018	2.424	+3.508	+3.331	+177	+16,8	+17,8	+7,9
2007	26.340	24.076	2.264	+1.898	+2.058	-160	+7,8	+9,3	-6,6
2008	29.501	26.800	2.701	+3.161	+2.724	+437	+12,0	+11,3	+19,3

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst korrespondiert eng mit der Zahl der Absolventen der ersten Lehramtsprüfung an den Hochschulen. Im Jahr 2008 wurden bundesweit 31 600 Lehramtsanwärter und Referendare eingestellt, knapp 2 600 (8,9 %) mehr als im Vorjahr. Damit bewegt sich ihre Zahl seit 1995 auf konstant hohem Niveau und erreicht im aktuellen Jahr ihren Höchststand.

Auf die **alten Länder** entfielen 2008 gut 29 200 (92,5 %) der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst und damit 2 500 (9,2 %) mehr als im Jahr 2007. Seit einem relativen Tiefstand im Jahr 2004 stieg die Zahl der neu eingestellten Lehramtsanwärter und Referendare konstant an und erreichte 2008 den Höchstwert der letzten siebzehn Jahre.

In den **neuen Ländern** lag die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2008 bei 2 400 und entspricht damit 7,5 % der Bundessumme. Gegenüber 2004, als nur 1 500 Einstellungen vorgenommen wurden, hat sich die Zahl damit erholt, liegt aber noch unter dem Wert von 1994, als knapp 2 900 Lehramtsanwärter und Referendare eingestellt wurden.

**Tabelle 2.2.1.2 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt**

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Einstellungen			Veränderungen zum Vorjahr			Veränderungen zum Vorjahr in %		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	14.192	12.004	2.188	+3.076	+888	.	+27,7	+8,0	.
1993	15.644	14.015	1.629	+1.452	+2.011	-559	+10,2	+16,8	-25,5
1994	18.901	16.018	2.883	+3.257	+2.003	+1.254	+20,8	+14,3	+77,0
1995	22.833	20.054	2.779	+3.932	+4.036	-104	+20,8	+25,2	-3,6
1996	23.310	21.575	1.735	+477	+1.521	-1.044	+2,1	+7,6	-37,6
1997	24.746	22.297	2.449	+1.436	+722	+714	+6,2	+3,3	+41,2
1998	23.769	22.279	1.490	-977	-18	-959	-3,9	-0,1	-39,2
1999	24.372	22.179	2.193	+603	-100	+703	+2,5	-0,4	+47,2
2000	22.608	20.872	1.736	-1.764	-1.307	-457	-7,2	-5,9	-20,8
2001	23.672	21.688	1.984	+1.064	+816	+248	+4,7	+3,9	+14,3
2002	23.164	21.413	1.751	-508	-275	-233	-2,1	-1,3	-11,7
2003	22.881	21.111	1.770	-283	-302	+19	-1,2	-1,4	+1,1
2004	23.821	22.314	1.507	+940	+1.203	-263	+4,1	+5,7	-14,9
2005	24.843	23.138	1.705	+1.022	+824	+198	+4,3	+3,7	+13,1
2006	27.121	25.321	1.800	+2.278	+2.183	+95	+9,2	+9,4	+5,6
2007	29.008	26.775	2.233	+1.685	+1.454	+433	+7,0	+5,7	+24,1
2008	31.584	29.228	2.356	+2.576	+2.453	+123	+8,9	+9,2	+5,5

Werden die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit der Zahl der Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung verglichen, ist zu beachten, dass ein Teil der angehenden Lehramtsanwärter und Referendare nicht über eine erste Lehramtsprüfung verfügt. Es handelt sich dabei um die Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis, die folglich bei der Gegenüberstellung beider Werte nicht einbezogen werden.

Insgesamt zeigt sich beim Vergleich der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung eine verhältnismäßig ausgeglichene Bilanz. Dabei waren in den Jahren 1996 bis 2001 die Absolventen bundesweit leicht in der Überzahl. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass nicht alle Absolventen ein Referendariat bestreiten wollen, sondern ein geringer Teil von ihnen anderweitigen beruflichen Perspektiven den Vorzug gibt. Seit 2002 ist die Zahl der Einstellungen höher als die Zahl der Absolventen. Hier zeigt sich der große Nachbesetzungsbedarf der insbesondere in den alten Ländern aufgrund der großen Zahl von Austritten aus dem Schuldienst aus Altersgründen entsteht.

Beim Vergleich der alten und neuen Länder fällt für die Jahre 1999 bis 2002 auf, dass in den neuen Ländern – anders als in den alten Ländern (bis 2001) – die Zahl der Einstellungen die der Absolventen übertraf. Seit 2003 hat sich dies geändert, inzwischen können – dem Rückgang der Schülerzahlen geschuldet – rechnerisch nicht alle Personen in den Vorbereitungsdienst übernommen werden, welche die Hochschulen der neuen Länder verlassen haben. In den alten Ländern werden in den letzten sieben Jahren mehr Personen in den Vorbereitungsdienst übernommen, als die Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung verlassen haben. Hier werden wahrscheinlich Absolventen aus den neuen

Ländern übernommen oder auf Seiteneinsteiger und Absolventen der Vorjahre zurückgegriffen.

**Tabelle 2.2.1.3 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt**

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung, (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)					
	Einstellungen			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	13.717	11.529	2.188	105,7	112,3	80,8
1993	15.292	13.663	1.629	100,8	113,7	51,6
1994	18.410	15.527	2.883	90,9	93,7	78,4
1995	22.425	19.646	2.779	117,4	126,3	78,4
1996	22.725	20.990	1.735	92,0	93,7	75,9
1997	24.188	21.739	2.449	96,5	94,3	122,4
1998	23.189	21.699	1.490	90,3	89,9	96,1
1999	23.769	21.576	2.193	95,7	92,0	158,7
2000	22.005	20.269	1.736	92,9	91,5	113,8
2001	22.764	20.780	1.984	97,9	97,2	105,5
2002	22.286	20.535	1.751	101,8	101,2	109,4
2003	22.008	20.238	1.770	107,7	109,6	89,8
2004	22.913	21.446	1.467	100,5	104,3	65,7
2005	24.064	22.359	1.705	115,0	119,7	75,9
2006	26.255	24.455	1.800	107,4	111,1	74,3
2007	28.238	26.005	2.233	107,2	108,0	98,6
2008	30.869	28.513	2.356	104,6	106,4	87,2



## 2.2.2 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs ist von 1995 bis zum Jahr 2004, mit Ausnahme des Jahrs 2000, kontinuierlich gesunken. Während 1995 noch knapp 4 800 Absolventen die Hochschulen verließen, waren es 2004 rund 1 700 (36 %) weniger. Seit 2005 wieder eine Steigerung der Absolventenzahl zu verzeichnen. Auch 2008 setzt sich dieser Trend, nach einem kleinen Rückgang im Jahr 2007, mit 4 200 Absolventen fort.

Auf die **alten Länder** entfielen 2008 gut 3 800 (89,9 %) der Lehramtsabsolventen aus Hochschulen und damit annähernd so viele wie im Jahr 2000. In den **neuen Ländern**, wo 1999 mit 90 Absolventen ein Tiefststand erreicht wurde, ist seither eine recht kontinuierliche Steigerung, mit Ausnahme von 2007, auf heute 430 (10,1 % aller Lehramtsabsolventen) zu verzeichnen.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs betrug im Jahr 2008 bundesweit knapp 4 300 und lag damit knapp unter dem Vorjahresniveau, allerdings immer noch niedriger als in den Jahren 1995 bis 1997.

**Tabelle 2.2.2 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	741	741	-	597	597	-	80,6	80,6	-
1993	1.428	1.188	240	981	981	-	68,7	82,6	-
1994	4.727	3.772	955	3.648	3.284	364	77,2	87,1	38
1995	4.776	3.836	940	5.096	4.589	507	106,7	119,6	54
1996	4.525	4.030	495	4.702	4.320	382	103,9	107,2	77
1997	4.029	3.754	275	4.313	3.889	424	107,0	103,6	154
1998	3.825	3.678	147	4.035	3.825	210	105,5	104,0	143
1999	3.679	3.587	92	3.769	3.641	128	102,4	101,5	139
2000	4.015	3.894	121	3.629	3.530	99	90,4	90,7	82
2001	3.399	3.253	146	3.512	3.357	155	103,3	103,2	106
2002	3.258	3.113	145	3.175	2.974	201	97,5	95,5	139
2003	3.093	2.848	245	2.956	2.779	177	95,6	97,6	72
2004	3.064	2.682	382	3.105	2.839	266	101,3	105,9	70
2005	3.331	2.940	391	2.955	2.677	278	88,7	91,1	71
2006	3.771	3.332	439	3.573	3.229	344	94,7	96,9	78
2007	3.554	3.299	255	4.283	4.021	311	120,5	121,9	122
2008	4.232	3.803	429	4.258	3.937	321	100,6	103,5	75

Der Trend, dass seit 2000 in den meisten Jahren mehr Absolventen die Hochschulen mit Lehramtsprüfung im Primarbereich verließen als in den Vorbereitungsdienst eingestellt wurden, endete 2007 mit einem Überhang bei den Einstellungen von 20,5 %. Im Jahr 2008 zeigt sich das Verhältnis wieder ausgeglichen.

### 2.2.3 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Im aktuellen Jahr 2008 erreichte die Zahl der Absolventen mit erster Lehramtsprüfung für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I 5 200. Damit ist gegenüber 2007, in welchem der bisherige Höchststand erreicht wurde, ein Rückgang von 90 zu verzeichnen. In den Jahren 1996 bis 2001 lagen die Absolventenzahlen recht konstant zwischen knapp 4 000 und 4 300. Nach einem Rückgang in den Jahren 2002 und 2003 steigen die Zahlen nun wieder kräftig an. 5 100 Absolventen (98,7 %) beendeten ihr Studium in den **alten Ländern**. Auf die **neuen Länder** entfielen 1,3 % der Absolventen.

**Tabelle 2.2.3 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	3.143	2.721	422	3.884	3.848	36	123,6	141,4	8,5
1993	4.762	3.977	785	4.726	4.504	222	99,2	113,3	28,3
1994	4.022	3.787	235	3.716	3.299	417	92,4	87,1	177,4
1995	3.248	2.907	341	4.019	3.675	344	123,7	126,4	100,9
1996	4.232	3.910	322	4.001	3.818	183	94,5	97,6	56,8
1997	4.309	3.917	392	4.356	3.959	397	101,1	101,1	101,3
1998	4.215	3.924	291	3.358	3.160	198	79,7	80,5	68,0
1999	4.289	4.020	269	4.023	3.769	254	93,8	93,8	94,4
2000	4.050	3.721	329	3.874	3.594	280	95,7	96,6	85,1
2001	4.224	3.956	268	4.217	3.956	261	99,8	100,0	97,4
2002	3.761	3.530	231	3.578	3.435	143	95,1	97,3	61,9
2003	3.393	3.094	299	3.662	3.425	237	107,9	110,7	79,3
2004	4.283	3.979	304	3.758	3.640	118	87,7	91,5	38,8
2005	4.609	4.261	348	4.608	4.325	283	100,0	101,5	81,3
2006	5.149	4.800	349	5.189	4.913	276	100,8	102,4	79,1
2007	5.249	4.878	371	4.974	4.506	468	94,8	92,4	126,1
2008	5.159	5.091	68	4.887	4.475	412	94,7	87,9	605,9

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I ist, nachdem sie 2006 mit 5 200 den Höchststand im Betrachtungszeitraum erreichte, in den letzten beiden Jahren leicht zurückgegangen und betrug 2008 rund 4 600. Dies entspricht einem Rückgang von 11,8 % gegenüber 2006. Rund 4 200 (91,0 %) der Einstellungen wurden in den alten Länder vorgenommen, 400 (9,0 %) entfielen auf die neuen Länder.

Das Verhältnis von Einstellungen in den Vorbereitungsdienst zu den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung zeigte sich in den letzten Jahren weitgehend ausgeglichen.

## 2.2.4 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2008 absolvierten 5 700 angehende Lehrkräfte ihre erste Lehramtsprüfung für Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I an den Hochschulen in Deutschland. Damit waren es fast 2 000 mehr als noch 2006 und knapp 1 000 mehr als 2007, was einer Steigerung von 46,8 % zwischen 2006 und 2008 entspricht. 2008 entfielen auf die alten Länder 5 500 Absolventen (96,9 %). Die Zahl der Absolventen in den neuen Ländern ist mit 177 auf dem höchsten Stand seit 2003, als 183 Absolventen verzeichnet werden konnten.

**Tabelle 2.2.4 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.830	1.176	654	2.031	1.090	941	111,0	92,7	143,9
1993	1.836	1.344	492	1.795	1.366	429	97,8	101,6	87,2
1994	2.683	2.124	559	2.533	2.054	479	94,4	96,7	85,7
1995	2.626	2.269	357	2.882	2.602	280	109,7	114,7	78,4
1996	3.595	3.422	173	3.169	3.021	148	88,2	88,3	85,5
1997	3.485	3.378	107	3.303	3.181	122	94,8	94,2	114,0
1998	3.418	3.340	78	3.157	3.065	92	92,4	91,8	117,9
1999	3.267	3.211	56	3.143	3.048	95	96,2	94,9	169,6
2000	3.343	3.301	42	2.936	2.867	69	87,8	86,9	164,3
2001	3.221	3.042	179	3.319	3.171	148	103,0	104,2	82,7
2002	3.051	2.924	127	3.285	3.131	154	107,7	107,1	121,3
2003	3.097	2.916	181	3.077	2.945	132	99,4	101,0	72,9
2004	2.901	2.765	136	3.379	3.260	119	116,5	117,9	87,5
2005	3.409	3.320	89	4.022	3.956	66	118,0	119,2	74,2
2006	3.897	3.810	87	4.346	4.234	112	111,5	111,1	128,7
2007	4.818	4.720	98	4.834	4.740	94	100,3	100,4	95,9
2008	5.724	5.547	177	5.637	5.487	150	98,5	98,9	84,7

Auch die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für den Sekundarbereich I ist seit 2003 parallel zur Entwicklung bei den Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung stark angestiegen und erreichte in 2008 mit gut 5 600 ihren höchsten Stand im Betrachtungszeitraum. Damit konnte eine Steigerung um 800 (17,4 %) gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Auf die alten Länder entfielen rund 5 500 Einstellungen (97,3 %). In den neuen Länder wurden 150 (2,7 %) Einstellungen vorgenommen.

Im Vergleich der Einstellungs- zu den Absolventenzahlen waren letztere bis zum Jahr 2000 meist höher. Seit 2001 überwog im Bundesgebiet die Zahl der Einstellungen oder das Verhältnis war ausgeglichen, was angesichts des geringen Einstellungsvolumens in den neuen Ländern sehr stark von den Verhältnissen der alten Länder geprägt wurde. Im aktuellen Jahr 2008 wurde in den alten Ländern eine Einstellungsquote von 98,9 % erreicht.

## 2.2.5 Lehramter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehramter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium betrug im Jahr 2008 gut 10 100. Das waren knapp 2000 mehr als 2007. Nach weitgehend stabilen Werten in den Jahren zuvor, ist seit 2007 wieder ein Wachstum festzustellen. 2008 wird der höchste Wert im Betrachtungszeitraum erreicht.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium stieg entgegen der Entwicklung bei den Absolventenzahlen stetig an (Ausnahmen: 2000/2001). 2008 beträgt die Anzahl der Einstellung knapp 10 600, ebenfalls der höchste Wert seit 1992. Bundesweit traten 2008 gut 1 600 (18,3 %) Referendare mehr ihren Dienst an als 2007. Dies basiert vor allem auf der Entwicklung in den alten Ländern, wo 2008 eine Steigerung von 19,7 % bei den Einstellungen in das Referendariat (+ 9 600) zu verzeichnen war. In den neuen Ländern steigen die Werte - nach einem Rückgang in den Jahren 2000 bis 2004 - seit dem Jahr 2007 wieder an.

**Tabelle 2.2.5 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	5.117	3.702	1.415	4.773	3.675	1.098	93,3	99,3	77,6
1993	5.088	3.662	1.426	4.860	4.056	804	95,5	110,8	56,4
1994	6.083	4.440	1.643	5.301	4.019	1.282	87,1	90,5	78,0
1995	5.922	4.295	1.627	6.667	5.321	1.346	112,6	123,9	82,7
1996	8.597	7.553	1.044	7.043	6.245	798	81,9	82,7	76,4
1997	9.110	8.138	972	7.785	6.516	1.269	85,5	80,1	130,6
1998	10.030	9.241	789	8.299	7.538	761	82,7	81,6	96,5
1999	8.894	8.192	702	8.387	7.087	1.300	94,3	86,5	185,2
2000	8.285	7.538	747	7.261	6.407	854	87,6	85,0	114,3
2001	7.811	6.995	816	6.910	6.096	814	88,5	87,1	99,8
2002	7.552	6.865	687	7.196	6.376	820	95,3	92,9	119,4
2003	7.019	6.234	785	7.526	6.813	713	107,2	109,3	90,8
2004	7.779	7.017	762	7.624	7.110	514	98,0	101,3	67,5
2005	7.381	6.419	962	7.607	6.943	664	103,1	108,2	69,0
2006	7.324	6.221	1.103	8.158	7.501	657	111,4	120,6	59,6
2007	8.055	6.943	1.112	8.935	8.032	903	110,9	115,7	81,2
2008	10.130	8.621	1.509	10.571	9.612	959	104,4	111,5	63,6

Verglichen mit der Zahl der Absolventen war die der Einstellungen bis 2002 - mit Ausnahme von 1995 - immer niedriger, was größtenteils auf die alten Länder zurückzuführen ist, wo nur 80 % bis 93 % der einschlägigen Hochschulabsolventen ein Referendariat beginnen konnten. Seit 2003 werden in den alten Ländern mehr Personen eingestellt als die Hochschulen verlassen, was sich auf die rechnerische deutschlandweite

Einstellungssituation günstig auswirkte (Ausnahme: 2004). Anders in den neuen Ländern: Nach dem in der Zeitreihe niedrigsten Übernahmewert im Jahr 2006 konnten rechnerisch auch 2008 nur 63,6 % der Absolventen den Vorbereitungsdienst antreten.

## 2.2.6 Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen<sup>7</sup> lag von 1996 bis 2002 in Deutschland bei leicht rückläufiger Tendenz zwischen knapp 1 600 und 1 900 und erreichte in 2003 mit 1 400 ihren Tiefststand. Seitdem schwanken die Werte. Im Jahr 2008 ist gegenüber 2007 ein Rückgang von knapp 400 auf 1 900 Absolventen zu vermelden. Knapp 1 700 (89,2 %) der Absolventen haben ihr Studium in den alten Ländern abgeschlossen und 200 (10,8 %) in den neuen Ländern.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen betrug in Deutschland 2008 gut 2 800 und damit etwas mehr als im Vorjahr. Davon entfielen knapp 2 600 (91,3 %) auf die alten und gut 200 (8,7 %) auf die neuen Länder.

**Tabelle 2.2.6 Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.054	940	114	1.547	1.464	83	146,8	155,7	72,8
1993	933	848	85	1.794	1.706	88	192,3	201,2	103,5
1994	1.418	1.300	118	2.093	1.864	229	147,6	143,4	194,1
1995	1.128	1.017	111	2.146	1.974	172	190,2	194,1	155,0
1996	1.903	1.773	130	2.184	2.026	158	114,8	114,3	121,5
1997	1.871	1.808	63	2.265	2.133	132	121,1	118,0	209,5
1998	1.787	1.701	86	2.346	2.218	128	131,3	130,4	148,8
1999	1.815	1.747	68	2.037	1.887	150	112,2	108,0	220,6
2000	1.767	1.654	113	1.951	1.724	227	110,4	104,2	200,9
2001	1.772	1.659	113	2.195	1.912	283	123,9	115,3	250,4
2002	1.617	1.500	117	2.215	2.215	247	137,0	147,7	211,1
2003	1.399	1.241	158	2.404	2.132	272	171,8	171,8	172,2
2004	2.265	2.005	260	2.850	2.580	270	125,8	128,7	103,8
2005	2.079	1.956	123	2.654	2.447	207	127,7	125,1	168,3
2006	1.698	1.572	126	2.665	2.472	193	156,9	157,3	153,2
2007	2.218	2.050	168	2.657	2.436	250	119,8	118,8	148,8
2008	1.856	1.656	200	2.832	2.587	245	152,6	156,2	122,5

Für einschlägige Hochschulabsolventen waren die Aussichten auf eine Stelle als Referendar für die Lehramter des Sekundarbereichs II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen in Deutschland ausgezeichnet, so werden seit 1993 ausnahmslos in den alten wie in den neuen Ländern mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen als Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung (einschließlich Diplom-Handelslehrer) zu verzeichnen sind.

<sup>7</sup> Einschließlich Diplomhandelslehrer.

## 2.2.7 Sonderpädagogische Lehrämter

**Tabelle 2.2.7 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			Einstellungen in den Vorbereitungsdienst			in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung		
	D	aL	nL	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	1.091	989	102	885	855	30	81,1	86,5	29,4
1993	1.124	998	126	1.136	1.050	86	101,1	105,2	68,3
1994	1.311	1.146	165	1.119	1.007	112	85,4	87,9	67,9
1995	1.397	1.228	169	1.615	1.485	130	115,6	120,9	76,9
1996	1.836	1.714	122	1.626	1.560	66	88,6	91,0	54,1
1997	2.262	2.070	192	2.166	2.061	105	95,8	99,6	54,7
1998	2.398	2.239	159	1.994	1.893	101	83,2	84,5	63,5
1999	2.810	2.615	195	2.410	2.144	266	85,8	82,0	136,4
2000	2.584	2.410	174	2.354	2.147	207	91,1	89,1	119,0
2001	2.770	2.412	358	2.541	2.218	323	91,7	92,0	90,2
2002	2.650	2.357	293	2.590	2.404	186	97,7	102,0	63,5
2003	2.429	2.125	304	2.383	2.144	239	98,1	100,9	78,6
2004	2.435	2.110	325	2.197	2.017	180	90,2	95,6	55,4
2005	2.247	1.913	334	2.218	2.011	207	98,7	105,1	62,0
2006	2.537	2.217	320	2.324	2.106	218	91,4	94,8	68,1
2007	2.408	2.148	260	2.477	2.270	207	102,9	105,7	79,6
2008	2.400	2.082	318	2.691	2.422	269	112,1	116,3	84,6

Im Jahr 2008 schlossen 2 400 Absolventen ihr Studium mit der ersten Lehramtsprüfung für die sonderpädagogischen Lehrämter ab. Ihre Zahl pendelt seit 1999 zwischen 2 400 und 2 800 (Ausnahme: 2005 mit gut 2 200 Absolventen). Bei längerfristiger Betrachtung hat sich ihre Zahl jedoch gegenüber dem Ausgangswert von 1992 insgesamt mehr als verdoppelt. Mit rund 2 100 (86,8 %) schlossen die meisten von ihnen ihr Studium in den alten Ländern ab. In den neuen Ländern betrug ihre Zahl gut 300 und lag damit auf dem Niveau der vorangegangenen Jahre.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter betrug 2008 in Deutschland 2 700 und ist damit gegenüber dem Vorjahr um gut 200 (8,6 %) gestiegen.

Gemessen an den Absolventenzahlen fielen die Einstellungszahlen seit 1992 bis 2006 mit Ausnahme von 1993 und 1995 bundesweit immer niedriger aus. Dieser Zustand änderte sich 2007: Erstmals seit über zehn Jahren wurden mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vollzogen als Absolventen die entsprechende 1. Lehramtsprüfung abgelegt hatten. Dies trifft in noch stärkerem Maße auf das Jahr 2008, als der Einstellungsüberhang 12,1 % betrug.

## 2.2.8 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Ein Vorbereitungsdienst für angehende Fachlehrer wurde - mit Ausnahme der Jahre 2004, 2007 und 2008 - ausschließlich in den alten Ländern angeboten. Im aktuellen Jahr 2008 wurden von den insgesamt 597 Einstellungen sogar 248 (41,5 %) in den neuen Ländern vorgenommen. Unter anderem wegen der in den letzten Jahren zunehmenden Schwierigkeiten, in bestimmten Fächern ausreichend Lehrkräfte mit erster und zweiter Lehramtsprüfung einsetzen zu können, hat die Zahl der Fachlehrer auch im Vorbereitungsdienst gegenüber den Neunzigerjahren zugenommen.

**Tabelle 2.2.8 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis**

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst					
	Fachlehrer			Lehrer für Fachpraxis		
	D	aL	nL	D	aL	nL
1992	383	383	-	92	92	-
1993	261	261	-	91	91	-
1994	371	371	-	120	120	-
1995	260	260	-	148	148	-
1996	435	435	-	150	150	-
1997	445	445	-	113	113	-
1998	462	462	-	118	118	-
1999	423	423	-	180	180	-
2000	409	409	-	194	194	-
2001	543	543	-	365	365	-
2002	602	602	-	276	276	-
2003	573	573	-	300	300	-
2004	675	635	40	233	233	-
2005	568	568	-	211	211	-
2006	664	664	-	202	202	-
2007	564	343	221	206	42	164
2008	597	349	248	118	28	90

Im Jahr 2008 traten 118 angehende Lehrer für Fachpraxis ihren Vorbereitungsdienst an. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 42,7 %. In den neuen Ländern wurden über zwei Drittel der gesamten Lehrkräfte für Fachpraxis eingestellt.



## Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk

<b>1</b>	<b>Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst</b>	<b>1*</b>
1.1	Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 1998 bis 2008	1*
1.2	Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 1998 bis 2008	2*
1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 1998 bis 2008	3*
1.4	Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 1998 bis 2008	4*
1.5	Einstellungen von Personen nach Ländern 1998 bis 2008	5*
1.6	Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten nach Ländern 1998 bis 2008	6*
<b>2</b>	<b>Ausbildung von Lehrkräften</b>	<b>7*</b>
2.1	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrämtern 1998 bis 2008	7*
2.2	Hochschulabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung nach Lehr- ämtern 1998 bis 2008	8*
2.3	Eingestellte Bewerber in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 1998 bis 2008	9*



## **Tabellenwerk**

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.1 Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 1998 bis 2008

Jahr / Land	Lehrämter									
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Seiteneinsteiger	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Deutschland</b>										
1998	2.026	2.926	2.830	4.211	2.271	1.541	415	296	-	16.516
1999	2.255	3.858	3.531	5.739	2.397	1.537	510	523	-	20.350
2000	3.794	5.235	5.198	8.173	3.034	2.292	932	506	-	29.164
2001	4.011	5.178	5.596	8.962	2.639	2.181	548	651	847	30.613
2002	3.072	4.476	4.542	8.020	2.201	2.312	494	612	1.143	26.872
2003	3.160	4.245	3.914	7.777	2.482	2.172	592	999	1.229	26.570
2004	2.108	4.147	3.230	7.003	2.701	1.685	744	946	1.033	23.597
2005	2.656	3.895	3.035	7.657	2.759	1.745	745	523	742	23.757
2006	4.646	3.490	3.689	8.497	2.561	1.728	651	442	748	26.452
2007	3.212	2.635	3.452	7.920	2.455	1.905	624	251	529	22.984
2008	3.476	3.727	4.175	8.092	2.504	2.336	580	246	691	25.827
<b>Länder 2008</b>										
BW <sup>2)</sup>	-	1.072	766	1.290	446	150	192	92	121	4.129
BY	765	-	1.107	1.297	283	280	154	88	68	4.042
BE	277	51	-	208	52	82	-	-	45	715
BB <sup>3)</sup>	50	40	10	30	25	30	5	-	10	200
HB	2	87	62	99	71	30	-	-	1	352
HH	184	-	-	260	48	44	2	-	8	546
HE	494	8	569	830	246	313	24	-	-	2.484
MV	14	16	10	13	3	26	-	-	13	95
NI	-	1.724	52	1.145	283	331	-	58	147	3.740
NW	1.517	-	1.073	1.892	688	729	161	-	75	6.135
RP	-	402	306	518	168	168	17	8	94	1.681
SL	-	71	76	105	44	47	-	-	14	357
SN	133	-	39	37	11	39	-	-	48	307
ST	40	-	4	10	7	29	-	-	20	110
SH	-	256	101	358	124	38	25	-	27	929
TH	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BW: Spalte 3: Davon wurden 19 Lehrer an Gymnasien und 81 Lehrer an Beruflichen Schulen eingestellt. Spalte 4: Davon wurden 40 Lehrer an Beruflichen Schulen eingestellt. 3) BB: Konkrete Daten liegen noch nicht vor (dezentrales Einstellungsverfahren) und mussten geschätzt werden.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.2 Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 1998 bis 2008 in %

Jahr / Land	Lehrämter									
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Seiteneinsteiger	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland										
1998	12,3	17,7	17,1	25,5	13,8	9,3	2,5	1,8	-	100,0
1999	11,1	19,0	17,4	28,2	11,8	7,6	2,5	2,6	-	100,0
2000	13,0	18,0	17,8	28,0	10,4	7,9	3,2	1,7	-	100,0
2001	13,1	16,9	18,3	29,3	8,6	7,1	1,8	2,1	2,8	100,0
2002	11,4	16,7	16,9	29,8	8,2	8,6	1,8	2,3	4,3	100,0
2003	11,9	16,0	14,7	29,3	9,3	8,2	2,2	3,8	4,6	100,0
2004	8,9	17,6	13,7	29,7	11,4	7,1	3,2	4,0	4,4	100,0
2005	11,2	16,4	12,8	32,2	11,6	7,3	3,1	2,2	3,1	100,0
2006	17,6	13,2	13,9	32,1	9,7	6,5	2,5	1,7	2,8	100,0
2007	14,0	11,5	15,0	34,5	10,7	8,3	2,7	1,1	2,3	100,0
2008	13,5	14,4	16,2	31,3	9,7	9,0	2,2	1,0	2,7	100,0
Länder 2008										
BW <sup>2)</sup>	-	26,0	18,6	31,2	10,8	3,6	4,7	2,2	2,9	100,0
BY	18,9	-	27,4	32,1	7,0	6,9	3,8	2,2	1,7	100,0
BE	38,7	7,1	-	29,1	7,3	11,5	-	-	6,3	100,0
BB <sup>3)</sup>	25,0	20,0	5,0	15,0	12,5	15,0	2,5	-	5,0	100,0
HB	0,6	24,7	17,6	28,1	20,2	8,5	-	-	0,3	100,0
HH	33,7	-	-	47,6	8,8	8,1	0,4	-	1,5	100,0
HE	19,9	0,3	22,9	33,4	9,9	12,6	1,0	-	-	100,0
MV	14,7	16,8	10,5	13,7	3,2	27,4	-	-	13,7	100,0
NI	-	46,1	1,4	30,6	7,6	8,9	-	1,6	3,9	100,0
NW	24,7	-	17,5	30,8	11,2	11,9	2,6	-	1,2	100,0
RP	-	23,9	18,2	30,8	10,0	10,0	1,0	0,5	5,6	100,0
SL	-	19,9	21,3	29,4	12,3	13,2	-	-	3,9	100,0
SN	43,3	-	12,7	12,1	3,6	12,7	-	-	15,6	100,0
ST	36,4	-	3,6	9,1	6,4	26,4	-	-	18,2	100,0
SH	-	27,6	10,9	38,5	13,3	4,1	2,7	-	2,9	100,0
TH	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	100,0

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BW: Spalte 3: Davon wurden 19 Lehrer an Gymnasien und 81 Lehrer an Beruflichen Schulen eingestellt. Spalte 4: Davon wurden 40 Lehrer an Beruflichen Schulen eingestellt. 3) BB: Konkrete Daten liegen noch nicht vor (dezentrales Einstellungsverfahren) und mussten geschätzt werden.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.3 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 1998 bis 2008

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutschland									
1998	5.293	3.833	2.856	6.525	2.180	1.661	407	120	22.875
1999	4.165	3.610	2.948	6.976	2.112	2.020	389	112	22.332
2000	3.626	3.738	3.141	7.613	2.006	2.054	401	148	22.727
2001	3.362	3.944	2.880	7.034	1.837	1.983	355	188	21.583
2002	3.297	3.673	2.862	5.918	1.751	2.259	380	130	20.270
2003	3.291	3.780	3.065	6.522	2.055	2.244	519	218	21.694
2004	3.001	3.169	2.825	6.148	2.100	2.197	528	198	20.166
2005	2.595	3.527	2.718	6.539	2.087	2.205	505	208	20.384
2006	2.993	3.465	2.749	7.164	2.049	2.069	528	193	21.210
2007	2.934	3.675	3.998	6.773	2.555	1.925	539	160	22.559
2008	3.215	4.158	4.047	7.177	2.137	2.068	652	158	23.612
Länder 2008									
BW	-	1.620	1.149	1.290	421	376	301	30	5.187
BY	916	-	822	1.161	313	251	300	114	3.877
BE <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BB	-	58	-	112	9	7	-	-	186
HB	-	59	70	67	63	-	-	-	259
HH	139	-	-	134	107	51	-	-	431
HE	343	-	287	508	204	174	38	-	1.554
MV	-	18	8	66	9	20	-	-	121
NI	-	1.486	27	811	-	254	-	-	2.578
NW	1.502	-	1.151	2.231	665	604	-	-	6.153
RP	-	570	244	270	115	138	1	14	1.352
SL	-	51	49	88	40	-	-	-	228
SN	107	-	31	70	47	41	-	-	296
ST	65	-	7	26	16	37	-	-	151
SH	-	296	154	244	93	95	12	-	894
TH	143	-	48	99	35	20	-	-	345

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BE (2007/2008) : Aufgrund einer Verfahrensänderung ist es nicht mehr ermittelbar, wieviel Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst kommen.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.4 Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 1998 bis 2008 in %

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutschland									
1998	23,1	16,8	12,5	28,5	9,5	7,3	1,8	0,5	100,0
1999	18,7	16,2	13,2	31,2	9,5	9,0	1,7	0,5	100,0
2000	16,0	16,4	13,8	33,5	8,8	9,0	1,8	0,7	100,0
2001	15,6	18,3	13,3	32,6	8,5	9,2	1,6	0,9	100,0
2002	16,3	18,1	14,1	29,2	8,6	11,1	1,9	0,6	100,0
2003	15,2	17,4	14,1	30,1	9,5	10,3	2,4	1,0	100,0
2004	14,9	15,7	14,0	30,5	10,4	10,9	2,6	1,0	100,0
2005	12,7	17,3	13,3	32,1	10,2	10,8	2,5	1,0	100,0
2006	14,1	16,3	13,0	33,8	9,7	9,8	2,5	0,9	100,0
2007	13,0	16,3	17,7	30,0	11,3	8,5	2,4	0,7	100,0
2008	13,6	17,6	17,1	30,4	9,1	8,8	2,8	0,7	100,0
Länder 2008									
BW	-	31,2	22,2	24,9	8,1	7,2	5,8	0,6	100,0
BY	23,6	-	21,2	29,9	8,1	6,5	7,7	2,9	100,0
BE <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BB	-	31,2	-	60,2	4,8	3,8	-	-	100,0
HB	-	22,8	27,0	25,9	24,3	-	-	-	100,0
HH	32,3	-	-	31,1	24,8	11,8	-	-	100,0
HE	22,1	-	18,5	32,7	13,1	11,2	2,4	-	100,0
MV	-	14,9	6,6	54,5	7,4	16,5	-	-	100,0
NI	-	57,6	1,0	31,5	-	9,9	-	-	100,0
NW	24,4	-	18,7	36,3	10,8	9,8	-	-	100,0
RP	-	42,2	18,0	20,0	8,5	10,2	0,1	1,0	100,0
SL	-	22,4	21,5	38,6	17,5	-	-	-	100,0
SN	36,1	-	10,5	23,6	15,9	13,9	-	-	100,0
ST	43,0	-	4,6	17,2	10,6	24,5	-	-	100,0
SH	-	33,1	17,2	27,3	10,4	10,6	1,3	-	100,0
TH	41,4	-	13,9	28,7	10,1	5,8	-	-	100,0

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BE (2007/2008) : Aufgrund einer Verfahrensänderung ist es nicht mehr ermittelbar, wieviel Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst kommen.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.5 Einstellungen von Personen nach Ländern 1998 bis 2008

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
<b>Einstellungen</b>																	
1998	2.300	2.610	321	421	34	179	1.265	159	1.883	3.849	1.580	268	239	222	672	514	16.516
1999	2.956	3.139	519	361	123	411	2.635	178	3.503	3.557	1.127	301	168	287	536	549	20.350
2000	5.219	3.867	714	300	126	395	2.900	170	3.389	7.665	1.970	391	399	391	921	347	29.164
2001	4.879	4.836	1.189	455	215	929	2.907	183	3.115	7.547	1.813	385	422	345	1.339	226	30.613
2002	4.991	4.577	568	141	244	351	2.102	135	3.716	6.076	1.576	352	397	305	1.086	255	26.872
2003	4.072	4.838	99	232	341	519	1.845	122	4.882	5.962	1.524	557	362	111	897	207	26.570
2004	5.209	3.120	212	378	328	772	1.097	120	2.543	6.017	1.675	321	210	134	1.137	324	23.597
2005	5.065	3.935	572	229	259	674	1.698	54	1.787	5.097	1.695	290	616	102	1.245	439	23.757
2006	5.051	4.023	621	206	274	770	1.839	66	2.919	7.447	1.300	330	363	134	747	362	26.452
2007	3.641	3.771	459	195	324	619	2.402	123	3.111	5.043	1.354	314	456	88	869	215	22.984
2008	4.129	4.042	715	200	352	546	2.484	95	3.740	6.135	1.681	357	307	110	929	5	25.827
<b>Einstellungen in % des Lehrerbstandes an öffentlichen Schulen</b>																	
1998	2,4	2,9	1,0	1,5	0,5	1,1	2,6	0,8	2,7	2,5	4,0	3,3	0,6	0,8	2,8	1,9	2,3
1999	3,1	3,5	1,6	1,3	1,9	2,6	5,4	1,0	4,9	2,3	3,4	3,7	0,4	1,0	2,3	2,0	2,8
2000	5,3	4,2	2,2	1,1	1,9	2,5	5,9	1,0	4,7	4,9	5,8	4,7	1,0	1,4	3,8	1,3	4,0
2001	4,9	5,2	3,7	1,7	3,4	5,9	5,7	1,1	4,3	4,8	5,2	4,7	1,0	1,3	5,5	0,9	4,2
2002	4,9	4,9	1,8	0,5	3,8	2,2	4,1	0,8	5,1	3,8	4,5	4,4	1,0	1,2	4,4	1,0	3,7
2003	4,0	5,0	0,3	1,0	5,3	3,3	3,5	0,8	6,3	3,7	4,2	6,7	0,9	0,4	3,6	0,8	3,6
2004	5,0	3,2	0,7	1,6	5,1	4,9	2,1	0,8	3,3	3,7	4,5	3,9	0,5	0,5	4,5	1,3	3,2
2005	4,9	4,2	2,0	1,0	4,1	4,4	3,3	0,4	2,3	3,2	4,6	3,6	1,7	0,4	4,9	1,8	3,3
2006	4,9	4,3	2,1	0,9	4,4	5,0	3,6	0,5	3,8	4,6	3,5	4,1	1,0	0,6	2,9	1,5	3,6
2007	4,0	4,3	2,5	0,9	5,7	3,6	4,7	0,7	4,9	3,8	4,5	4,5	0,9	0,5	3,6	0,0	3,6
2008 <sup>1)</sup>	4,0	4,3	2,6	1,0	5,9	3,7	4,7	0,7	4,9	3,8	4,5	4,5	0,9	0,5	3,7	0,0	3,6
<b>Eingestellte Bewerber in % der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes desselben Jahres</b>																	
1998	57,5	69,1	49,2	222,8	47,9	31,4	91,5	134,7	89,9	54,4	179,4	165,4	54,6	50,6	84,2	208,9	72,1
1999	87,7	80,5	120,1	204,0	118,3	85,8	166,4	80,9	163,3	52,1	93,3	160,1	37,0	107,9	73,2	229,7	91,1
2000	121,7	99,5	89,3	227,3	87,5	84,8	182,2	92,9	179,6	114,9	186,6	158,9	129,1	195,5	123,0	236,1	128,1
2001	113,2	130,1	259,6	289,8	73,9	170,8	176,2	114,4	156,1	129,7	187,6	171,9	149,1	210,4	178,8	203,6	142,5
2002	130,3	137,7	159,6	256,4	116,2	71,6	131,7	113,4	161,4	112,4	146,2	122,6	279,6	222,6	136,1	173,5	132,5
2003	103,9	133,8	13,1	185,6	137,5	78,6	93,2	87,5	185,8	117,5	152,8	148,9	228,8	82,2	106,3	141,1	121,6
2004	140,9	87,4	51,2	374,3	170,8	132,2	57,3	97,6	114,2	123,1	177,6	152,1	145,8	103,1	128,6	223,4	117,0
2005	127,7	118,6	141,6	197,4	165,0	143,7	93,6	76,1	72,2	103,1	154,5	132,1	325,9	64,2	148,9	300,7	116,6
2006	116,2	126,5	151,1	97,6	200,0	164,9	92,6	41,3	132,3	142,5	112,8	137,5	152,5	91,2	83,0	180,1	124,7
2007	72,9	113,6	-	171,1	249,2	124,8	142,8	102,5	133,9	79,4	107,6	120,8	133,7	54,7	105,2	122,2	101,9
2008	79,6	104,3	-	107,5	135,9	126,7	159,9	78,5	145,1	99,7	124,3	156,6	103,7	72,8	103,9	1,4	114,5

-5\*-

1) Bezogen auf den Lehrerbstand 2007 2) BE: Aufgrund einer Verfahrensänderung ist es nicht mehr ermittelbar, wieviel Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst kommen. 3) BB: Konkrete Daten zur Einstellung liegen noch nicht vor (dezentrales Einstellungsverfahren) und mussten geschätzt werden.



1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.6 Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten<sup>1)</sup> nach Ländern 1998 bis 2008

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	<b>Einstellungen</b>																
1998	1.830	2.372	254	386	27	134	1.050	132	1.376	3.668	1.232	207	236	211	551	386	14.052
1999	2.306	2.820	438	324	97	313	2.451	141	2.615	3.361	861	236	168	272	474	388	17.265
2000	4.107	3.430	709	270	112	320	2.697	158	2.792	6.694	1.474	312	361	350	815	299	24.900
2001	3.729	4.728	1.172	425	190	807	2.626	182	2.865	6.718	1.481	348	377	309	1.178	194	27.329
2002	4.151	4.472	504	122	199	290	1.825	133	3.676	5.774	1.384	329	334	271	934	220	24.617
2003	3.337	4.770	97	199	256	415	1.740	94	4.732	5.792	1.380	544	259	104	773	164	24.656
2004	4.381	2.981	147	326	285	551	1.034	78	2.525	5.843	1.522	310	181	127	982	233	21.506
2005	4.322	3.893	436	193	223	444	1.618	53	1.751	4.943	1.571	283	394	102	1.070	323	21.618
2006	4.213	3.941	435	139	232	526	1.750	62	2.768	7.172	1.191	295	276	134	623	264	24.022
2007	3.054	3.729	426	173	276	479	2.288	112	3.056	4.917	1.253	307	374	87	755	165	21.450
2008	3.717	3.979	676	173	321	427	2.343	86	3.664	5.970	1.545	353	269	108	806	5	24.440
	<b>Einstellungen in % des Lehrerbstandes (Vollzeitlehrer-Einheiten) an öffentlichen Schulen</b>																
1998	2,1	2,7	0,8	1,4	0,5	0,9	2,4	0,7	2,2	2,7	4,1	2,7	0,6	0,8	2,6	1,5	2,1
1999	2,7	3,2	1,4	1,3	1,8	2,2	5,4	0,8	4,1	2,4	2,8	3,1	0,4	1,1	2,2	1,6	2,6
2000	4,6	3,8	2,3	1,1	2,1	2,2	5,9	1,0	4,4	4,7	4,8	4,0	0,9	1,5	3,8	1,3	3,7
2001	4,2	5,3	3,8	1,8	3,6	5,6	5,7	1,1	4,4	4,6	4,8	4,4	1,0	1,4	5,4	0,8	4,1
2002	4,6	5,0	1,7	0,6	3,7	2,1	3,9	0,9	5,5	4,0	4,4	4,1	0,9	1,2	4,3	1,0	3,7
2003	3,7	5,3	0,3	0,9	4,8	3,0	3,7	0,7	7,0	4,0	4,4	6,8	0,7	0,5	3,5	0,8	3,7
2004	4,9	3,3	0,5	1,5	5,3	4,0	2,2	0,6	3,7	4,0	4,8	3,9	0,5	0,6	4,4	1,1	3,2
2005	4,7	4,3	1,5	1,0	4,2	3,2	3,5	0,4	2,6	3,4	4,9	3,5	1,2	0,5	4,8	1,8	3,3
2006	4,6	4,4	1,4	0,7	4,4	3,8	3,8	0,5	4,1	4,9	3,7	3,7	0,9	0,7	2,7	1,4	3,7
2007	3,2	4,1	1,4	1,0	5,3	3,5	5,0	1,0	4,5	3,3	3,9	3,9	1,2	0,5	3,3	0,9	3,3
2008 <sup>2)</sup>	4,0	4,3	2,2	1,0	6,1	3,1	5,2	0,7	5,4	4,1	4,8	4,4	0,9	0,6	3,5	0,0	3,8
	<b>Einstellungen (Vollzeitlehrer-Einheiten) in % der eingestellten Bewerber (durchschnittlicher Beschäftigungsumfang)</b>																
1998	79,6	90,9	79,1	91,7	79,4	74,9	83,0	83,0	73,1	95,3	79,3	77,2	98,7	95,0	82,0	75,1	85,2
1999	78,0	89,8	84,4	89,8	78,9	76,2	93,0	79,2	74,7	94,5	76,4	78,4	100,0	94,8	88,4	70,7	84,8
2000	78,7	88,7	99,3	90,0	88,9	81,0	93,0	92,9	82,4	87,3	77,0	79,8	90,5	89,5	88,5	86,2	85,5
2001	79,5	97,8	98,6	93,4	88,4	86,9	90,3	99,5	92,0	89,0	81,3	90,4	89,3	89,6	88,0	85,8	89,2
2002	83,2	97,7	88,7	86,5	81,6	82,5	86,8	98,5	98,9	95,0	87,8	93,5	84,2	88,8	86,0	86,1	91,6
2003	81,9	98,6	98,0	85,8	75,1	80,0	94,3	77,4	96,9	97,2	90,5	97,6	71,6	93,9	86,1	79,0	92,8
2004	84,1	95,5	69,3	86,2	86,9	71,4	94,3	64,9	99,3	97,1	90,8	96,7	86,0	94,8	86,4	71,9	91,1
2005	85,3	98,9	76,2	84,3	86,1	65,9	95,3	98,1	98,0	97,0	92,7	97,5	64,0	100,0	85,9	73,6	91,0
2006	83,4	98,0	70,0	67,5	84,7	68,3	95,2	94,6	94,8	96,3	91,6	89,3	76,0	100,0	83,5	73,0	90,8
2007	83,9	98,9	92,8	88,7	85,2	77,4	95,3	91,1	98,2	97,5	92,5	97,8	82,0	98,3	86,9	76,7	93,3
2008	90,0	98,4	94,5	86,5	91,2	78,2	94,3	90,5	98,0	97,3	91,9	98,8	87,5	98,2	86,8	100,0	94,6

1) Vollzeitlehrer als Personen und auf der Basis der Pflichtstunden in Vollzeitlehrer-Einheiten umgerechnete teilzeitbeschäftigte Lehrer. 2) Bezogen auf den Lehrerbstand 2007. 3) BB: Konkrete Daten zur Einstellung liegen noch nicht vor (dezentrales Einstellungsverfahren) und mussten geschätzt werden.

2 Ausbildung von Lehrkräften  
 2.1 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrämtern 1998 bis 2008

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Deutschland</b>									
1998	4.035	3.358	3.157	8.299	2.346	1.994	462	118	23.769
1999	3.769	4.023	3.143	8.387	2.037	2.410	423	180	24.372
2000	3.629	3.874	2.936	7.261	1.951	2.354	409	194	22.608
2001	3.512	4.287	3.319	6.910	2.195	2.541	543	365	23.672
2002	3.175	3.578	3.285	7.196	2.462	2.590	602	276	23.164
2003	2.956	3.662	3.077	7.526	2.404	2.383	573	300	22.881
2004	3.105	3.758	3.379	7.624	2.850	2.197	675	233	23.821
2005	2.955	4.608	4.022	7.607	2.654	2.218	568	211	24.843
2006	3.573	5.189	4.346	8.158	2.665	2.324	664	202	27.121
2007	4.332	4.974	4.834	8.935	2.686	2.477	564	206	29.008
2008	4.258	4.887	5.637	10.572	2.824	2.691	597	118	31.584
<b>Länder 2008</b>									
BW	-	1.867	1.102	1.454	271	497	332	20	5.543
BY	765	-	1.488	1.659	374	268	154	90	4.798
BE	-	311	-	359	93	122	-	-	885
BB	-	86	-	105	9	9	-	-	209
HB	49	-	57	74	45	-	-	-	225
HH	-	176	-	179	124	67	-	-	546
HE	1.120	-	970	1.304	498	383	80	-	4.355
MV	-	15	16	77	13	31	-	-	152
NI	-	1.403	-	908	401	301	-	-	3.013
NW	2.003	-	1.326	3.281	536	673	-	-	7.819
RP	-	618	318	358	156	135	17	8	1.610
SL	-	97	40	112	67	-	-	-	316
SN	157	-	59	284	75	50	-	-	625
ST	59	-	16	30	20	35	-	-	160
SH	-	314	186	284	107	98	14	-	1.003
TH	105	-	59	104	35	22	-	-	325

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern.

2

## Ausbildung von Lehrkräften

2.2

## Hochschulabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung nach Lehrämtern 1998 bis 2008

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Deutschland</b>								
1998	3.825	4.215	3.418	10.030	1.787	2.398	-	12	25.685
1999	3.679	4.289	3.267	8.894	1.815	2.810	4	67	24.825
2000	3.853	4.050	3.343	8.117	1.744	2.541	1	27	23.676
2001	3.399	4.224	3.221	7.811	1.772	2.770	-	57	23.254
2002	3.258	3.761	3.051	7.552	1.617	2.650	-	-	21.889
2003	3.069	3.393	3.064	7.137	1.399	2.428	-	-	20.490
2004	3.064	4.283	2.901	7.779	2.265	2.435	63	-	22.790
2005	3.331	4.609	3.409	7.381	2.079	2.247	-	75	23.131
2006	3.771	5.480	3.814	7.389	1.745	2.537	-	61	24.797
2007	3.554	5.249	4.818	8.055	2.218	2.408	-	38	26.340
2008	4.232	5.159	5.724	10.130	1.856	2.400	-	-	29.501
	<b>Länder 2008</b>								
BW	-	1.958	1.105	1.448	336	433	-	-	5.280
BY <sup>2)</sup>	1.230	-	1.808	1.734	331	281	-	-	5.384
BE	242	-	57	425	76	128	-	-	928
BB	-	50	-	86	-	-	-	-	136
HB	147	-	79	193	37	-	-	-	456
HH	-	204	-	161	77	63	-	-	505
HE	867	-	484	728	206	184	-	-	2.469
MV	-	18	12	106	5	24	-	-	165
NI <sup>3)</sup>	-	1.849	-	921	336	258	-	-	3.364
NW	1.559	-	1.131	2.476	208	628	-	-	6.002
RP	-	546	375	596	73	138	-	-	1.728
SL	-	75	34	116	-	-	-	-	225
SN	97	-	59	364	81	51	-	-	652
ST	59	-	17	222	27	49	-	-	374
SH	-	459	531	248	52	97	-	-	1.387
TH	31	-	32	306	11	66	-	-	446

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. - 2) BY: Vorläufige Zahlen auf Basis von Modellrechnungen. - 3) NI: 579 Absolventen mit bestandener Prüfung in der Prüfungsgruppe "LA Bachelor" nicht enthalten, da eine Spaltenzuordnung nicht möglich ist.

2  
2.3

Ausbildung von Lehrkräften  
Eingestellte Bewerber in den Vorbereitungsdienst in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 1998 bis 2008

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grund- schule, Primar- bereich	Primarbe- reich/ Sekun- darbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutschland									
1998	105,5	79,7	92,4	82,7	131,3	83,2	-	-	90,3
1999	102,4	93,8	96,2	94,3	112,2	85,8	-	-	95,7
2000	94,2	95,7	87,8	89,5	111,9	92,6	-	-	92,9
2001	103,3	101,5	103,0	88,5	123,9	91,7	-	-	97,9
2002	97,5	95,1	107,7	95,3	152,3	97,7	-	-	101,8
2003	96,3	107,9	100,4	105,5	171,8	98,1	-	-	107,4
2004	101,3	87,7	116,5	98,0	125,8	90,2	-	-	100,5
2005	88,7	100,0	118,0	103,1	127,7	98,7	-	-	104,0
2006	94,7	94,7	113,9	110,4	152,7	91,6	-	-	105,9
2007	121,9	94,8	100,3	110,9	121,1	102,9	-	-	107,2
2008	100,6	94,7	98,5	104,4	152,2	112,1	-	-	104,6
Länder 2008									
BW	-	95,4	99,7	100,4	80,7	114,8	-	-	98,3
BY	62,2	-	82,3	95,7	113,0	95,4	-	-	84,6
BE	-	-	-	84,5	122,4	95,3	-	-	95,4
BB	-	172,0	-	122,1	-	-	-	-	153,7
HB	33,3	-	72,2	38,3	121,6	-	-	-	49,3
HH	-	86,3	-	111,2	161,0	106,3	-	-	108,1
HE	129,2	-	200,4	179,1	241,7	208,2	-	-	173,1
MV	-	83,3	133,3	72,6	260,0	129,2	-	-	92,1
NI	-	75,9	-	98,6	119,3	116,7	-	-	89,6
NW	128,5	-	117,2	132,5	257,7	107,2	-	-	-
RP	-	113,2	84,8	60,1	213,7	97,8	-	-	91,7
SL	-	129,3	117,6	96,6	-	-	-	-	140,4
SN	161,9	-	100,0	78,0	92,6	98,0	-	-	95,9
ST	100,0	-	94,1	13,5	74,1	71,4	-	-	42,8
SH	-	68,4	35,0	114,5	205,8	101,0	-	-	71,3
TH	338,7	-	184,4	34,0	318,2	33,3	-	-	72,9

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern.